



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTEKAMMER

Ausbildungsevaluierung 2024 Befragung aller Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung



Nehmen Sie an der zweiten Durchführung der bundesweiten Ausbildungsevaluierung teil und lassen Sie uns heuer die Rücklaufquote von mindestens 50% knacken!

Worum geht es?

- Messung der Qualität der Ärzteausbildung anhand 8 verschiedener Themenfelder
- Anonyme Befragung der Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung mittels 8-seitigem Fragebogen
- Bewertung der eigenen Ausbildungsstätte



Wann?

Die Befragung findet
März / April 2024 statt.



aus dem INHALT

Standespolitik

Brief des Präsidenten	S. 3
Aus den Kurien	S. 4

Aktuelles

Ausbildungsevaluierung 2024	S. 7
Wohlfahrtsfonds: Teil 4 Krankenversicherung	S. 8
Pränataldiagnostik – Entscheidung Oberster Gerichtshof	S. 9
Bereitstellung von Kopien der Patientendokumentation	S. 12
Cirs Medical	S. 13
Nachruf	S. 16

Personalia

Wir gratulieren	S. 17
Verleihungen	S. 21
Meldungen	S. 21

Fortbildung

Fortbildungen Burgenland	S. 28
Weitere Fortbildungen	S. 29

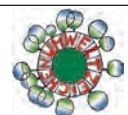
Service

Punktwerte	S. 33
Diverses	S. 34
Kammeramt Organisationsplan	S. 35

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter (m/w/d).

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Ärztekammer für Burgenland, Körperschaft des öffentlichen Rechtes, vertreten durch den Präsidenten, 7000 Eisenstadt, Permayerstraße 3, Tel. 02682/62521, www.aekbgld.at | **Redakteur:** Dr. Michael Schriefl | **Hersteller:** Druckzentrum Eisenstadt, Mattersburger Straße 23c, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/62400, office@dze.at, www.dze.at | **Anzeigenannahme:** Gazetta-Pharma-Werbung GmbH, 1180 Wien, Weimarer Straße 5/17, Telefon 01/3689111 | **Anzeigenannahme für das Burgenland:** textprojekt.at, Dr. Brigitte Krizsanits, Franz-Elek-Eiweck-Straße 17, 7000 Eisenstadt, Tel. 0664/9127188, brigitte@textprojekt.at | **Verlags- und Herstellungsort:** 7000 Eisenstadt | **Besitzverhältnisse:** alleiniger Medieninhaber | Verleger: Ärztekammer für Burgenland, Körperschaft des öffentlichen Rechtes, 7000 Eisenstadt, Permayerstraße 3



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckzentrum Eisenstadt, UW-Nr. 1336



Brief des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

In den letzten Monaten wurden wir mit herausfordernden Themen konfrontiert – Gesundheitsreform und Inflationsanpassung der Gehälter, um die wichtigsten beim Namen zu nennen.

Ich will an dieser Stelle über getroffene Entscheidungen – wenngleich ich nicht mit allem einverstanden bin - nicht jammern sondern vielmehr unsere Ziele in den Vordergrund rücken:

- Hinsichtlich der Gehälter der Spitalsärztinnen und Spitalsärzte ist eine Anpassung der Marktzulage sowie der Entlohnung der Nachtdienste in geeigneter Form eine Notwendigkeit, um hier die Konkurrenzfähigkeit zu den Nachbarbundesländern zu erhalten. Kolleginnen und Kollegen, die es in Erwägung ziehen, im Burgenland zu arbeiten, beobachten diesbezüglich die Entwicklung genau und berücksichtigen dies auch bei ihrer Entscheidung.
- Vor dem Hintergrund der stetig steigenden Belastung in den Notfallambulanzen brauchen wir dringend

eine funktionierende Steuerung der Patientenströme – digital vor niedergelassen, ambulant vor spitalsambulant vor stationär darf nicht nur eine leere Ankündigung sein.

- Wahlärztinnen und Wahlärzte brauchen Klarheit – die Verpflichtung zum Einreichen von Honoraren bei der zuständigen Kasse und in weiterer Folge die Anbindung an das e-card System wurde beschlossen – aber nur für „versorgungswirksame Ärztinnen und Ärzte“. Eine diesbezügliche Definition liegt aber nicht vor und sorgt somit nur für Verunsicherung.
- Ein einheitlicher, österreichweiter Leistungs- und Honorarkatalog für Kassenärztinnen und Kassenärzte ist aus burgenländischer Sicht nicht nur zu begrüßen, sondern auch rasch umzusetzen, um die von uns geforderte Attraktivierung der niedergelassenen Versorgung endlich zu erreichen und auch hier die Konkurrenzfähigkeit des Burgenlandes herzustellen.
- Es ist erfreulich, dass nunmehr der Facharzt für Allgemein- und Fami-

lienmedizin nach vielen Verhandlungen endlich beschlossen wurde. Hier gilt es, die Ausbildung in geeigneter Form auf entsprechendem Niveau umzusetzen.

- Gemeinsam mit dem Land Burgenland in Zusammenarbeit mit den beiden Spitalsbetreibern sind wir dabei, das Anbot des „Karl-Stix-Fonds“ zur Förderung von Aus- und Weiterbildung der angestellten Ärztinnen und Ärzte zu erweitern, um hier einen zusätzlichen Anreiz zur Attraktivierung der Arbeit im Burgenland leisten zu können

Wir werden weiterhin mit Nachdruck an unseren Zielen arbeiten!

In diesem Sinne wünsche ich frohe Ostern

Ihr

Dr. Christian Toth



Aus der Kurie der niedergelassenen Ärzte

Liebe Kollegin!
Lieber Kollege!

Heuer hatten wir nach der sehr starken Welle an SARS-CoV2 zu Weihnachten und zum Jahreswechsel eine sehr ausgeprägte Welle an Influenza-Infektionen. Aufgrund der derzeit vorherrschenden milden Temperaturen ist diese Welle nun schon wieder deutlich abgeebbt. Als Premiere gab es diese Saison zum ersten Mal eine österreichweite Gratisimpfaktion. Im Burgenland konnten wir uns Dank der Mitarbeit vieler Kolleginnen und Kollegen wieder ähnlich wie bei den Impfungen gegen SARS-CoV2 die beste Durchimpfungsrate erzielen. Nichtsdestotrotz sind wir noch weit von den Raten, die wünschenswert wären, entfernt. Bei der abgelaufenen Impfaktion war das Handicap, dass der Impfstoff schon lange im Voraus bestellt werden musste und schon kurz nach dem Anlaufen der Impfkampagne nicht mehr nachbestellt werden konnte. Heuer soll das nun besser werden. Die Impfstoffe sollen analog wie die Impfstoffe gegen SARS-CoV2 direkt über den BBG – online Shop bestellt werden können. Ich hoffe, dass es damit nächste Saison nicht wieder zu Engpässen kommt!

Die Abrechenbarkeit der Testungen symptomatischer Patienten auf SARS-CoV2 ist vorerst mit 31.3.2024 befristet. Danach soll sie von den Krankenkassen

honoriert werden. Es gibt diesbezüglich schon Gespräche, aber noch kein Ergebnis. Im Sinne einer adäquaten Patientenversorgung hoffe ich hier auf eine baldige Lösung, wir werden Sie unverzüglich informieren.

Die Vorschläge für die Umlegung der Honorarerhöhung 2024 der ÖGK haben wir rechtzeitig der ÖGK übermittelt. Wenn die ÖGK diesen noch rechtzeitig zustimmt, können wir sie ab 1.4.2024 in Kraft setzen. Da heuer nicht nur die jeweiligen Honoraransätze sondern auch Limite erhöht und vereinzelt auch neue Leistungen eingeführt werden, ist es erforderlich, dass dies allen rechtzeitig mitgeteilt werden kann. Sollten wir die Zustimmung der ÖGK nicht rechtzeitig erhalten, werden wir auch das 2. Quartal 2024 genauso wie das 1. Quartal pauschal auszahlen lassen müssen.

Im Burgenland fehlt auch noch ein PVE-Vertrag. Hier gibt es ja einen bundesweiten Gesamtvertrag, der allerdings sehr allgemein gehalten ist. Essentielle Dinge wie etwa die tatsächliche Honorierung müssen auf Landesebene verhandelt werden. Im Prinzip sind wir mit der Systematik der Honorierung, wie sie auch in den anderen Bundesländern erfolgt, einverstanden: Das Honorar soll sich aus einem kontaktunabhängigen Pauschale pro Arzt bzw. Vollzeitäquivalent, einem Pauschale pro Patient und nur einer geringen Zahl von verrechen-

baren Sonderleistungen zusammensetzen. Allerdings war hier das Angebot der ÖGK-B für uns nicht annehmbar, da dieses auf Basis der im Österreichvergleich unterdurchschnittlichen Honorare im Burgenland errechnet wurde. Wenn schon ein gänzlich neuer Vertrag für das Burgenland ausverhandelt wird, muss sich dieser zumindest am österreichischen Durchschnitt orientieren. Im April werden wir eine diesbezügliche Verhandlungsrunde mit der ÖGK haben.

Wie sie wissen, ist gesetzlich vorgesehen, dass Diagnosen ab 1.1.2025 codiert werden müssen. Allerdings ist bis jetzt noch unklar, welches Codierungssystem angewendet werden soll und wohin die codierten Diagnosen übermittelt werden müssen. Da die Implementierung der Codierung sicher eine gewisse Vorlaufzeit benötigt, wäre hier schon eine Vorgabe des Ministeriums erforderlich. Genauso unklar ist auch noch, wie die Wahlarzthonorare auf Patientenwunsch übermittelt werden sollen, obwohl das schon ab 1.7.2024 passieren soll.

Die Bundeskurie hat sich zuletzt auch intensiv mit der Einführung eines österreichweiten Gesamtvertrages mit der ÖGK auseinandergesetzt. Hier können wir uns vorstellen, dass auf dem Weg zur Umsetzung des einheitlichen Leistungskataloges als Zwischenschritt der

SVS-Katalog als Vorlage herangezogen wird. Hier wäre der Vorteil, dass eine Überführung von ÖGK-Leistungen in diesen Katalog schon 2020 bei der Fusion der Sozialversicherungsanstalt der

Bauern mit der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft berechnet wurde. Allerdings müssen erst diesbezügliche Gespräche mit der ÖGK aufgenommen werden.

Mit kollegialen Grüßen



Dr. Michael Schriefl
1. Vizepräsident



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE BURGENLAND

**Die Österreichische Krebshilfe Burgenland
bietet an folgenden Standorten Physio-Therapie-Einheiten
für Menschen mit Krebserfahrung an:**

BAD SAUERBRUNN

BAD TATZMANNSDORF

EISENSTADT

NEUSIEDL AM SEE

NEUTAL



Bei Interesse Anmeldung unter:

0650/525 22 99, office@krebshilfe-bgld.at

Die Teilnahme ist kostenlos.



Aus der Kurie der angestellten Ärzte

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im Vorjahr hat die Österreichische Ärztekammer die größte Ausbildungsevaluierung in der Geschichte durchgeführt – aktuell läuft die Wiederholung dieses Projekts. Ziel ist es, aufzuzeigen, wo sich die Ausbildung verbessert hat und wo nicht. Außerdem sorgt die regelmäßige Durchführung für eine nachhaltige Qualitätskontrolle.

Seit 4. März läuft die **Ausbildungsevaluierung 2024**, die anonymisierten Frageböden werden in den Abteilungen, an denen ausgebildet wird, an die teilnahmeberechtigten Turnusärzte verteilt.

Im Jahr 2023 lag der Rücklauf österreichweit bei 44,32 %, bei uns im Burgenland 54 %. Das bedeutete einen Top 3. Platz, danke dafür an alle Verantwortlichen. Österreichweit zeigte sich eine deutlich bessere Bewertung von kleineren Abteilungen und eine sehr gute Bewertung der Lehrpraxen. Eher schlecht die Beurteilung der Basisausbildung und Evidenz based Medicine. In zwei Bereichen waren wir im Burgenland die Nummer 1 - im Teilbereich der Fehlerkultur und Fachkompetenz.

Da seit 1.1.2023 die Kompetenz und Festlegung von Qualitätskontrollen

der Ausbildungsstellen bei den Ländern liegt, aber seit Monaten durch eine fehlende Visitationsverordnung keine Vorortkontrolle der Ausbildungsabteilungen stattgefunden hat, ist diese Ausbildungsevaluierung für eine kontinuierliche Qualitätssicherung der Ausbildung und als Vergleichsmöglichkeit sowie für das Aufdecken von Schwächen und Stärken so notwendig. Nur so kann es zu einem validen Austausch zwischen Ausbildungsverantwortlichen und den Ärztinnen und Ärzten in Ausbildung kommen. Somit ist die Ausbildungsevaluierung ein wichtiges Tool zur Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung der ärztlichen Ausbildung. Im Vorjahr ging es bei den zwei ergänzenden Modulfragen um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie um Teilzeitarbeit. 2024 wird die Belastung der Turnusärzte mit bürokratischen Aufgaben und dem dafür nötigen Zeitaufwand – neben den eigentlichen Tätigkeiten – sowie die finanzielle Zufriedenheit abgefragt.

Ich darf Ihnen auf mehrfachen Wunsch und Nachfrage wieder Informationen und Vorgaben betreffend der Förderungskriterien aus dem **Karl-Stix-Fonds** geben. Der Zweck des Fonds ist die Förderung von karitativen Auslandseinsätzen angestellter Ärzte in Entwicklungsländern, die Förderung der Aus- und Fortbildung sowie der

wissenschaftlichen Arbeit angestellter Ärzte mit Dienstort im Burgenland.

- Über die Förderhöhe entscheidet das Kuratorium gesondert pro Anlassfall und gefördert werden nur die reinen Kurskosten (nicht Nebenkosten wie Nächtigungen, Verpflegung, Reisekosten, etc.).
- Die Förderung beträgt grundsätzlich 50 % der Kurskosten.
- Pro Förderungswerber und Jahr werden max. 1000 € an Fördergeldern ausbezahlt.
- Arztprüfungskosten für einen Prüfungsantritt (pro Fach) werden nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten des Fonds vollständig ersetzt.
- Darüber hinaus wird noch eine finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung einer Lupenbrille von Spitalsärzten – wie Spitalsärzten, die mikrochirurgisch tätig sind – gewährt.

Frohe Ostern wünscht euch euer Kurienobmann

Dr. Martin Ivanschitz
2. Vizepräsident

Ausbildungsevaluierung 2024 ist gestartet

Jetzt Ausbildung evaluieren!

Im Vorjahr hat die Österreichische Ärztekammer die größte Ausbildungsevaluierung in der Geschichte durchgeführt – aktuell läuft die Wiederholung dieses Projekts. Ziel ist es, aufzuzeigen, wo sich die Ausbildung verbessert hat und wo nicht. Außerdem sorgt die regelmäßige Durchführung für eine nachhaltige Qualitätskontrolle. Seit 4. März läuft die Ausbildungsevaluierung 2024, die anonymisierten Fragebögen werden in den Abteilungen, an denen ausgebildet wird, an die teilnahmeberechtigten Turnusärzte verteilt.

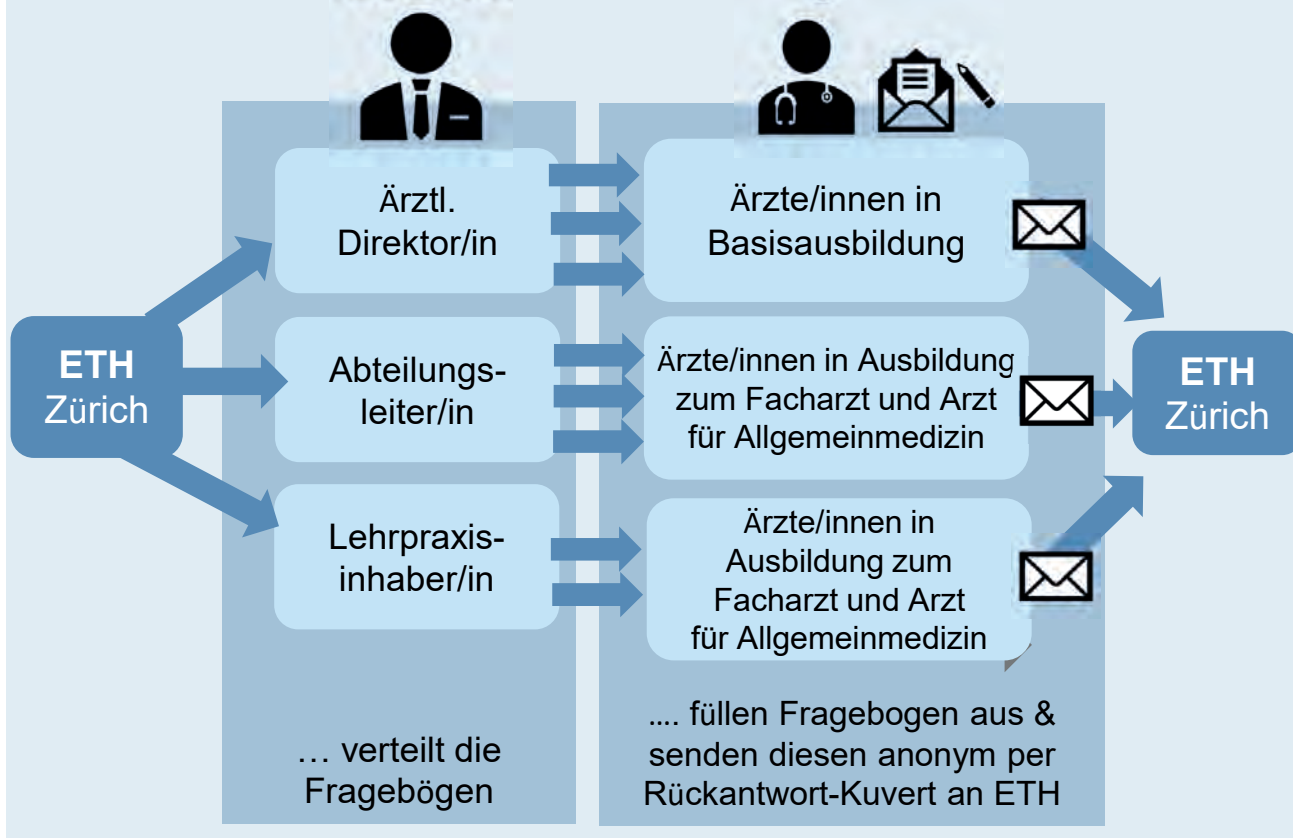
Neben den Basisfragen zu den Themenbereichen Globalbeurteilung der Ausbildungsstätte; Fachkompetenz; Lernkultur; Führungskultur; Fehlerkultur und Patienten-

sicherheit; Entscheidungskultur; Betriebskultur und Evidenzbasierte Medizin gibt es wieder zwei ergänzende Modulfragen. Im Vorjahr ging es dabei um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie um Teilzeitarbeit, 2024 wird die Belastung der Turnusärzte mit bürokratischen Aufgaben und dem dafür nötigen Zeitaufwand – neben den eigentlichen ärztlichen Tätigkeiten – sowie die finanzielle Zufriedenheit abgefragt.

Die Ausbildungsevaluierung läuft bis Mitte April – bis dann können die ausgefüllten Fragebögen anonymisiert im vorbereiteten Antwortkuvert an die ETH Zürich, die wieder die Antworten auswertet, retourniert werden. Nähere Informationen zur Ausbildungsevaluierung 2024 finden Sie unter:

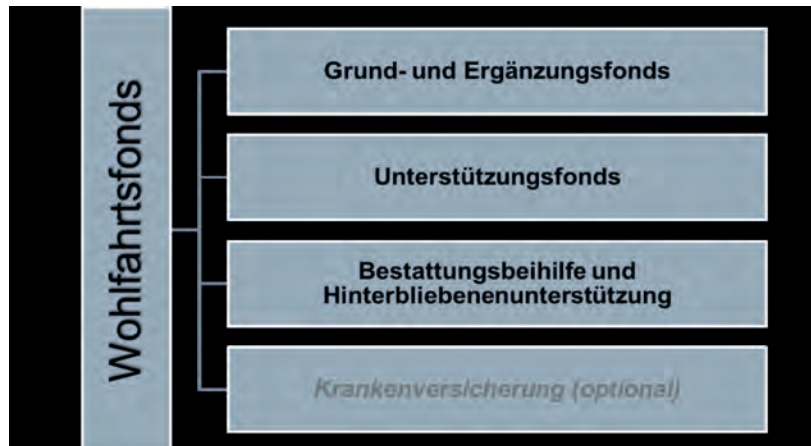
<https://www.aerztekammer.at/ausbildungsevaluierung>

Wie läuft die Ausbildungsevaluierung ab?



Der Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Burgenland

Teil 4: Krankenversicherung für freiberuflich tätige Ärzte



Im Jahr 2010 wurde im Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Burgenland für freiberuflich tätige Ärzte/Zahnärzte eine kostengünstige Pflichtkrankenversicherung in Form einer privaten Gruppenkrankenversicherung etabliert, wobei Versicherer der Wohlfahrtsfonds ist und die Leistungsabwicklung über die Merkur Versicherung erfolgt.

Seit Etablierung dieser Gruppenkrankenversicherung im Wohlfahrtsfond besteht nunmehr somit, neben den Möglichkeiten der Selbstversicherung im Rahmen des ASVG und der Selbstversicherung im Rahmen des GSVG, auch die Möglichkeit zum Beitritt zur privaten Gruppenkrankenversicherung des Wohlfahrtsfonds.

Die private Gruppenkrankenversicherung bietet nicht nur ein attraktives Leistungsangebot, sondern auch eine kostengünstige Prämie, welche als gesetzlicher Pflichtbeitrag steuerlich voll geltend gemacht werden kann, denn die Krankenversicherung über den Wohlfahrtsfonds wurde als Pflichtversicherung für ausschließlich freiberuflich tätige Ärzte/inkl. Zahnärzte eingerichtet.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass auf Antrag dann eine Befreiungsmöglichkeiten von der Krankenversicherung im Rahmen des Wohlfahrtsfonds besteht, wenn eine sog. „Selbstversicherung“ in der gesetzlichen Krankenversicherung (ÖGK, SVS) nachgewiesen wird. Wird eine solche nicht nachgewiesen, ist der ausschließlich freiberuflich tätige Arzt/Zahnarzt in der WFF-Krankenversicherung aufzunehmen und in dieser pflichtversichert.

Es besteht folgender Versicherungsschutz:

- medizinisch notwendige stationäre Heilbehandlung in der allgemeinen Gebührenklasse in einem Krankenhaus in Österreich bzw. in einem EU-Mitgliedsstaat bzw. EWR-Staat (VO 1408/71 bzw. 883/2004) und in der Schweiz, wobei eine Direktverrechnung zwischen Krankenhaus und Merkur Versicherung erfolgt
- medizinisch notwendige ambulante Heilbehandlungen gegen Vorlage einer saldierten Rechnung, d.h. die zu bezahlende Honorarnote ist bei der Merkur Versicherung zum Kostenersatz einzureichen; angemerkt sei, dass ein Selbstbehalt von 20% besteht
- Zahnbehandlung und Zahnersatz (bis zu einem Jahreshöchstbetrag)
- Krankentransportkosten

Die monatlichen Prämien betragen im Jahr 2024:

- | | |
|---------------------------------------|------------|
| • bei Eintritt bis zum 35. Lebensjahr | EUR 211,50 |
| • bei Eintritt ab dem 36. Lebensjahr | EUR 234,50 |
| • bei Eintritt ab dem 56. Lebensjahr | EUR 260,00 |
| • bei Eintritt ab dem 60. Lebensjahr | EUR 499,00 |

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit der Mitversicherung von Angehörigen. Diesfalls sind, je nach Einstufung des Angehörigen, die Prämien für den Angehörigen zur Prämie des Teilnehmers zu addieren. Die Prämie für

Kinder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr beträgt EUR 84,50 monatlich.

Darüber hinaus bietet die Merkur Versicherung auch eine Sonderklasseversicherung zu einem günstigen Gruppentarif an. Diese kann von allen Mitgliedern des Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Burgenland genutzt werden. Im Folgenden ein Auszug aus dem Leistungskatalog:

- Volle Kostendeckung bei stationärer Heilbehandlung in der Sonderklasse/ Mehrbettzimmer oder Einbettzimmer in allen Vertragskrankenhäusern österreichweit
- Direktverrechnung in allen Vertragskrankenhäusern österreichweit
- Freie Wahl eines Vertragskrankenhauses
- Freie Arztwahl in den Privatkliniken, österreichweit
- Ersatztagegeld bei Krankenhausaufenthalt in der allgemeinen Gebührenklasse
- Kostendeckung Begleitperson
- Kostenersatz für ambulante Operationen
- Kranken-/Totenrücktransport aus dem Ausland

Für nähere bzw. weitere Informationen und Beratungsgespräche steht Ihnen Herr Rudolf Malovits von der Merkur Versicherung zur Verfügung:

Merkur Versicherung AG
A-7000 Eisenstadt, Esterhazystraße 3
Tel. (+43) 02682/63217-4515
Fax (+43) 02682/63217-4519
<http://www.merkur.at>
<mailto:rudolf.malovits@merkur.at>
mobil 0650/6527231

Ihre Ansprechpartnerin in der Ärztekammer:

Andrea PRANTL

Tel.: 02682/62521-29

E-Mail: a.prantl@aekbgld

S.R.

Pränataldiagnostik: Bei Arztfehler Schadenersatz auch für Kind ohne Behinderung

Mit einem wegweisenden Urteil änderte der OGH seine bisherige Rechtsprechung zu „wrongful birth“ und „wrongful conception“ und beendete einen jahrelang andauernden Meinungsstreit. Nunmehr gilt: Bekommen Eltern aufgrund eines Arztfehlers ungewollt ein Kind, können sie Schadenersatz fordern – unabhängig davon, ob das Kind mit oder ohne Behinderung zur Welt kommt.

Widersprüchliche Judikatur

Bislang unterschied der OGH zwischen Fällen der unerwünschten Empfängnis („wrongful conception“) eines gesunden und der unerwünschten Geburt („wrongful birth“) eines behinderten Kindes:

- Bei der Geburt eines ungewollten behinderten Kindes wurde die Ersatzfähigkeit des „Unterhaltsscha-

dens“ bereits wiederholt bejaht.

- Anders im Fall der Empfängnis eines gesunden Kindes. Hier vertrat der OGH die Rechtsansicht, dass die Geburt eines gesunden, wenn auch unerwünschten Kindes keinen Schaden im Rechtssinn darstellt („Ein gesundes Kind kann kein Schaden sein“).

Hier zeigt sich ein Widerspruch, der in der Literatur vielfach kritisiert wurde. Der OGH ging jedoch immer davon aus, dass es sich um zwei nicht vergleichbare Fallgruppen handelt, die daher auch unterschiedlich zu beurteilen sind. Von dieser Argumentation wich das Höchstgericht nun ab. Der dem Urteil zugrunde liegende Sachverhalt (OGH 21.11.2023, 3 Ob 9/23d) wird nachfolgend im Überblick dargestellt.

Sachverhalt:

In Erwartung ihres zweiten Kindes suchte ein Elternpaar einen Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe auf. Dieser arbeitet neben der Tätigkeit in seiner Privatordination seit 1996 in der Risikoambulanz eines Klinikums als stellvertretender Leiter für Pränatalmedizin.

Der Arzt führte in seiner Ordination das Erst-Trimester-Screening und in weiterer Folge das Organscreening durch, wobei er keine Unauffälligkeiten feststellte. Tatsächlich war bei diesem Organscreening auf den dokumentierten Bildern immer nur eine (einzige) obere Extremität zu sehen. Auch bei einer späteren Doppleruntersuchung und einem 3D-Schall zeigte sich (nur) ein Arm des Kindes. Dennoch teilte der Arzt der werdenden Mutter nach einer Ultraschallun-

tersuchung mit, dass er beide Arme und beide Füße des Fötus gesehen habe.

Die Tochter des Elternpaares kam mittels Kaiserschnitt zur Welt. Erst zu diesem Zeitpunkt stellte sich heraus, dass bei ihr eine Amelie vorliegt – eine ausgesprochen seltene Fehlbildung. Das heißt ihr fehlt die linke obere Extremität, statt der lediglich eine rudimentäre Armknospe vorhanden ist. Außerdem ist der gesamte linke Brust- und Schulterbereich unzureichend ausgebildet, das Schlüsselbein ist verkürzt und im Bereich des Schulterblattes besteht ebenfalls eine Hypoplasie. Das klinische Korrelat der Fehlbildung ist eine Beeinträchtigung der Bewegung, der Motorik und der Teilhabe. Es zeigen sich zahlreiche Schwierigkeiten bei der Durchführung von Alltagshandlungen, insb. solchen, die normalerweise beidhändig durchgeführt werden.

Der OGH hielt fest, dass der Arzt in seiner Ordination ein hochwertiges Ultraschallgerät verwendet. Hätte er bei der Untersuchung etwas länger gewartet, bis der Fötus seinen Körper etwas gedreht hätte, wäre das Fehlen der linken Extremität bereits damals aufgefallen. Die diagnostischen Ultraschalluntersuchungen waren nicht auf dem in Österreich zu erwartenden Niveau. Auch die Fotodokumentation der fetalen Strukturen und Organsysteme war nach Ansicht des Höchstgerichts ungenügend.

Hätte der Arzt *lege artis* gehandelt und die werdende Mutter über die Behinderung des ungeborenen Kindes informiert, hätten sie sich für einen Schwangerschaftsabbruch entschieden. Hätte sie diese Information

so spät erhalten, dass eine Abtreibung in Österreich nicht mehr möglich gewesen wäre, wäre sie dafür ins Ausland gefahren. Sie hätte sich in jedem Fall für eine Abtreibung entschieden.

Die Eltern begehren vom Arzt den Ersatz der ihnen aus der Geburt des Kindes (der unterbliebenen Abtreibung) entstandenen Schäden, insbesondere des gesamten Unterhaltsaufwands für das Kind, sowie die Feststellung seiner Haftung für alle künftigen Schäden.

Verstärkter Senat entscheidet

Der verstärkte Senat ging von der bisherigen Judikatur, wonach es sich bei „wrongful birth“ und „wrongful conception“ um zwei unterschiedlich zu beurteilende Fallgruppen handelt, ab. Er kam zu dem Schluss, dass aus schadenersatzrechtlicher Sicht beide Sachverhalte im Ansatz notwendigerweise gleich zu beurteilen sind, weil bei fehlerfreiem Vorgehen des Arztes (und zusätzlich im Fall von „wrongful birth“ einem von der Mutter bzw. den Eltern gewünschten Schwangerschaftsabbruch) jeweils die Geburt des Kindes unterblieben wäre.

Auch im Fall eines nicht gewollten Kindes („wrongful conception“) stellt gerade nicht dessen Geburt (Existenz) für sich allein einen Schaden im Rechtssinn dar, wohl aber kann der aus seiner Geburt resultierende finanzielle Aufwand, insbesondere der Unterhaltsaufwand, einen Schaden bilden. Dies muss dann aber gleichermaßen bei jedem nicht erwünschten Kind gelten, also unabhängig davon, ob es gesund oder mit einer Behinderung geboren wird. Eine Differenzierung nach diesem Gesichtspunkt

verbietet sich schon deshalb, weil dafür aus dem Gesetz keine sachliche Grundlage ableitbar ist.

Darüber hinaus hielt der OGH ausdrücklich an der bisherigen Rechtsprechung fest, dass den Eltern, die sich angesichts der schweren Behinderung des Kindes bei gehöriger Aufklärung durch den Arzt für einen (rechtmäßigen) Schwangerschaftsabbruch entschieden hätten, insbesondere der gesamte Unterhaltsaufwand, also nicht bloß der behinderungsbedingte Mehrbedarf, zu ersetzen ist.

Zusammenfassung

1. Sowohl bei einem medizinischen Eingriff, der die Empfängnisverhütung bezweckt (z. B. Vasektomie oder Eileiterunterbindung), als auch bei der Pränataldiagnostik sind die finanziellen Interessen der Mutter (der Eltern) an der Verhinderung der Empfängnis bzw. – bei Vorliegen der embryopathischen Indikation – der Geburt eines (weiteren) Kindes vom Schutzzweck des ärztlichen Behandlungsvertrags umfasst.
2. Wäre das Kind bei fachgerechtem Vorgehen bzw. ordnungsgemäßer Aufklärung der Mutter (der Eltern) nicht empfangen bzw. nicht geboren worden, haftet der Arzt (unabhängig von einer allfälligen Behinderung des Kindes) insbesondere für den von den Eltern für das Kind zu tragenden Unterhaltsaufwand.

Quelle:
Mag.a Stefanie Fasching, B.A., LL.M.
Juristin der
Ärztekammer für Kärnten

BKAÄ-Enquete

1450 – das Heilmittel für die Spitäler?

Warum unser Gesundheitssystem ohne Lenkung der Patientenströme vor dem Kollaps steht

Mittwoch, 22. Mai 2024, 16:30 Uhr

Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien

Ohne verbindliche und funktionierende Patientenlenkung wird es nicht gelingen, den Spitalsambulanzen jene Entlastung zukommen zu lassen, die die dort arbeitenden Ärztinnen und Ärzte dringend brauchen, befindet die Bundeskurie angestellte Ärzte der Österreichischen Ärztekammer. Der Weg des Patienten sollte dem Pfad „digital vor niedergelassen-ambulant vor spitalsambulant vor stationär“ folgend ablaufen. Damit werde auch den Patienten geholfen, sich besser im Gesundheitssystem zurecht zu finden.

Dabei könnte der Gesundheitshotline „1450“ eine zentrale Rolle zukommen. Seit ihrem Start im April 2017 gab es allein bei 1450 in Wien über sechs Mil-

lionen Kontakte. Das zeigt, wie gut die Hotline als erste Anlaufstelle im Gesundheitssystem funktionieren kann – mit niederschwelliger, kostenloser Gesundheitsberatung und Information von geschultem, diplomiertem Krankenpflegepersonal und gegebenenfalls in weiterer Folge Ärzte zu der Frage, ob die akuten Beschwerden wirklich Grund genug sind, sofort ein Spital aufzusuchen.

Im Rahmen einer Enquete möchte die Bundeskurie angestellte Ärzte mit den wichtigsten Stakeholdern aus dem Gesundheitswesen, aus Politik und Ärzteschaft, aber auch mit Interessierten diskutieren, wie 1450 oder andere digitale Lösungen dazu beitragen können, die

Patientenströme besser zu lenken. Und auch, wie die erhobenen Daten in ELGA helfen könnten, die Versorgung effizienter zu gestalten – mit Benefits für Patientinnen und Patienten sowie die behandelnden Ärztinnen und Ärzte.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion kann auch das Publikum aktiv mitdiskutieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten trotzdem um Anmeldung unter pressestelle@aerztekammer.at. Die Enquete wird auch online live übertragen: LINK.

Optional wird von 16-19 Uhr eine Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren angeboten – bei Bedarf bitte um verbindliche Anmeldung unter bkaae@aerztekammer.at bis 7. Mai 2024.

PR-Kampagne



**WIR SPITALSÄRZTINNEN
UND SPITALSÄRZTE**

Von der Bundeskurie der angestellten Ärzte, wurde in den vergangenen Wochen eine Social-Media-Kampagne vorbereitet. Ziel dieser Kampagne ist es, den Beruf der Spitalsärztinnen und Spitalsärzte einerseits positiv, andererseits mit all seinen Herausforderungen darzustellen und die politischen Botschaften der BKAÄ mittels der sozialen Medien zu verbreiten. Der Titel der Kampagne und der drei Kanäle auf LinkedIn, Facebook und Twitter/X wurde in der dafür eingerichteten Arbeitsgruppe festgelegt und lautet „Wir Spitalsärztinnen und Spitalsärzte“.

Anbei die drei Links:

LinkedIn

<https://www.linkedin.com/company/101650165/admin/feed/posts?feedType=following>

Wir Spitalsärztinnen und Spitalsärzte | Vienna

<https://www.facebook.com/profile.php?id=61555996577977>

Wir Spitalsärztinnen und Spitalsärzte (@spitalsaerzte) / X

<https://twitter.com/spitalsaerzte>

1450
Das Heilmittel für die Spitäler?

WARUM UNSER GESUNDHEITSSYSTEM
OHNE LENKUNG DER PATIENTENSTRÖME
VOR DEM KOLLAPS STEHT

Enquete

Mittwoch, 22. Mai 2024
um 16:30 Uhr im Presseclub Concordia,
1010 Wien, Bankgasse 8

Anmeldung bitte unter
pressestelle@aerztekammer.at

Von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr wird auch eine kostenlose Kinderbetreuung (ab drei Jahren) angeboten. Bei Bedarf bitte bis 7. Mai 2024 um Anmeldung unter bkaae@aerztekammer.at

BUNDESKURIE
ANGESTELLTE ÄRZTE

ÖÄK
ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTEKAMMER

Aktuelles zur Bereitstellung von Kopien der Patientendokumentation an Patienten/Patientinnen

Aus Anlass eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs zur Thematik „Anspruch der Patienten/Patientinnen auf Kopien aus der Patientendokumentation“ informieren wir wie folgt:

Dem Vorlageantrag an den EuGH lag ein deutscher Haftungsprozess zwischen einer niedergelassenen Zahnärztin und einem Patienten zugrunde. Das Urteil des EuGH stellt eine verbindliche Auslegung der relevanten unionsrechtlichen Datenschutzbestimmungen dar.

Datenschutzrechtlicher Anspruch auf unentgeltliche Erstkopie

Der EuGH hat ausgesprochen, dass ein Patient/eine Patientin gemäß Art. 12 Abs. 5 sowie Art. 15 Abs. 1 und 3 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ein Recht auf unentgeltliche Erstkopie seiner/ihrer personenbezogenen Daten hat, die durch einen Arzt/eine Ärztin im Rahmen der Behandlung verarbeitet wurden. Dies gilt unabhängig vom Zweck der Anfrage, d.h. auch dann, wenn die bereitzustellenden Daten zur Geltendmachung eines haftungsrechtlichen Anspruchs verwendet werden sollen.

Anwendungsvorrang der DSGVO gegenüber § 51

Abs. 1 letzter Satzteil ÄrzteG 1998

Seit 2001 steht § 51 Abs. 1 ÄrzteG 1998 idF BGBl I 2001/110 in Kraft, wonach „gegen Kostenersatz die Herstellung von Abschriften zu ermöglichen“ ist. § 51 Abs. 1 ÄrzteG 1998 stellt keine zulässige Beschränkung des datenschutzrechtlichen Auskunftsanspruchs iSd Art. 23 Abs. 1 lit i DSGVO dar und ist daher aus derzeitiger Sicht aufgrund des Anwendungsvorrangs von Unionsrecht nicht anzuwenden. Unabhängig davon, ob sich ein Patient/eine Patientin an einen/eine niedergelassene/n Arzt/Ärztin mit dem Ersuchen um eine Datenbereitstellung aus der Patientendokumentation auf § 51 ÄrzteG 1998 oder auf Art. 15 Abs. 1 und 3 iVm Art. 12 Abs. 5 DSGVO stützt, ist diesem/dieser (bzw. dem Vertreter) die Erstkopie kostenlos bereitzustellen.

Umfang der Datenbereitstellung

Das Recht auf Erhalt einer Kopie umfasst die Überlassung einer originalgetreuen und verständlichen Reproduktion aller Patientendaten.

Identifikation vor Datenbereitstellung

Vor Übermittlung einer Kopie ist die betroffene Person zu

identifizieren. Eine Identifikation kann nach der Datenschutzbehörde z. B. über die Sozialversicherungsnummer oder durch sonstige Unterlagen erfolgen (siehe <https://www.dsb.gv.at/download-links/dokumente.html>). Das Auskunftsrecht kann auch durch einen Vertreter geltend gemacht werden. In diesem Fall ist ein Nachweis über die Bevollmächtigung vorzulegen.

Form der Datenbereitstellung

Die Übermittlung der Informationen kann schriftlich oder in anderer Form (auch elektronisch unter Beachtung der Vorgaben des Art. 32 DSGVO und des Gesundheitstelematikgesetzes) erfolgen. Stellt die betroffene Person einen elektronischen Antrag, so sind die Informationen in einem (verschlüsselten) gängigen elektronischen Format (auch über Online-Werkzeuge) zur Verfügung zu stellen, sofern keine andere Form der Übermittlung verlangt wird. Falls von der betroffenen Person verlangt, kann die Information mündlich erteilt werden, sofern die Identität der betroffenen Person in anderer Form nachgewiesen wurde.

Frist zur Datenbereitstellung

Die Daten sind unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung zu stellen. Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, wenn dies unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl von Anträgen erforderlich ist (Näheres unter Art. 12 Abs. 3 DSGVO).

Einschränkungen der Unentgeltlichkeit bzw. der Bereitstellung von Daten

Werden nach Bereitstellung einer Erstkopie weitere Anfragen gestellt, ist die Auferlegung eines angemessenen Entgelts unter Berücksichtigung der Verwaltungskosten zulässig bzw. bei offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anfragen kann eine Herausgabe von weiteren Kopien verweigert werden (siehe Art. 12 Abs. 5 DSGVO).

Nachweis der Datenbereitstellung etc.

Jeder Arzt/jede Ärztin ist für die Einhaltung der Vorgaben des Datenschutzrechts verantwortlich und muss die Einhaltung nachweisen können („Rechenschaftspflicht“). Eine entsprechende Dokumentation der Auskunftsanfrage, der Bereitstellung bzw. warum die Bereitstellung von Kopien zeitlich verzögert erfolgte bzw. verweigert wurde, erscheint erforderlich.

Krankenanstaltenbereich

Der Anwendungsvorrang wurde nur hinsichtlich des niedergelassenen Bereichs verbindlich durch den EuGH beantwortet. Für den Krankenanstaltenbereich ist auf die Erwägungen des Obersten Gerichtshofs aus dem Jahr 2020 (OGH 6 Ob 138/20t) hinzuweisen. Der OGH führt bei aus öffentlichen Mitteln finanzierten Krankenanstalten die Zulässigkeit der Beschränkung des Auskunftsrechts zum „Schutz sonstiger wichtiger Ziele des allgemeinen

öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats, insbesondere eines wichtigen wirtschaftlichen oder finanziellen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats, etwa [...] im Bereich der öffentlichen Gesundheit und sozialen Sicherheit“ (vgl Art. 23 Abs. 1 lit e DSGVO) ins Treffen. Das diesbezüglich noch anhängige Gerichtsverfahren wurde im Hinblick auf das gegenständliche Vorabentscheidungsverfahren vor dem EuGH unterbrochen.



Verzögerte Therapie

Altersgruppe des Patienten: 81-90

Geschlecht: männlich

In welchem Bereich fand das Ereignis statt?

Allgemeinchirurgie

In welchem Kontext fand das Ereignis statt?

Invasive Maßnahmen (Diagnostik/Therapie)

Wo ist das Ereignis passiert?

Krankenhaus Station

Versorgungsart:

Routinebetrieb

Tag des berichteten Ereignisses:

Wochentag

Was ist passiert (Fallbeschreibung)?

Vorgeschichte: Bei einem Patienten mit Vd.a. Magenperforation wird ein Antimykotikum auf der Normalstation verschrieben. Intraoperativ stellt sich jedoch heraus, dass es sich nicht um eine Perforation des oberen GIT handelt.

Ich sehe den Patienten am 3. postoperativen Tag als Anästhesist und bemerke im Rahmen des Teamtimeouts, dass der Patient weiterhin lediglich

ein Antimykotikum bekommt welches um mehr als das Doppelte seit 3 Tagen überdosiert ist und weiters bei einer Perforation des unteren GI-Trakt keinerlei Antibiose bekommt. Mittlerweile ist der Patient im Rahmen einer Revision bereits durchaus als kritisch vom Gesundheitszustand zu bewerten.

Was war das Ergebnis?

Keinerlei Umstellung und falsche Dosierung der antimikrobielle/antimykotische Therapie bei kritisch Krankem.

Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

Schlechte Übergabe zwischen den Chirurgen auf der Normalstation.

Was war besonders gut?

Der Fehler fiel i.R. des Timeouts auf.

Was war besonders ungünstig?

Lange Zeit ohne Therapie bei schwer krankem Patienten.

Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

Monatlich

Kam der Patient zu Schaden?

Möglicher Patientenschaden

Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Kommunikation (im Team, mit PatientIn, mit anderen ÄrztInnen, SanitäterInnen, etc.)
- Ressourcen (zu wenig Personal, Arbeitsbelastung, etc.)
- Ablauforganisation

Wer berichtet?

Ärztin / Arzt

Ihre Berufserfahrung:

über 5 Jahre

Kommentare:

Lösungsvorschlag bzw. Fallanalyse

Sofern es dem Meldungsbericht korrekt zu entnehmen ist, befand sich der Patient (81. – 90. LJ) postoperativ auf der Normalstation. Prinzipiell ist anzunehmen, dass 2x täglich eine Visite der chirurgischen Patienten stattfindet. Warum prophylaktisch bei einem betagten Patienten mit suspizierter Perforation des OGIT ein Antimykotikum verabreicht wurde, kann nicht nachvollzogen werden, - warum zumindest bei Änderung der Behandlungsursache keine Adaptierung, bzw. eine Überdosierung erfolgte, ebenso wenig.

Patient mit Perforationen des UGIT, stellen aus Sicht eines Chirurgen, noch dazu einer betagten Altersklasse zugehörig, sicherlich eine besonders risikoreiche Patientengruppe dar. Eine Verwechslung eines Antimykotikums mit einem Antibiotikum sollte mit dem Diagnosefokus auf jeden Fall auffallen, oder zumindest Anlass zu einer Therapieerweiterung geben.

Die Tatsache, dass eine inadäquate Therapie, erst im Rahmen eines Team Time Outs beim Revisionseingriff evident wird, noch dazu seitens der Anästhesie, ist höchst aufklärungsbedürftig und zu hinterfragen. Dieser späte Zeitpunkt weist auf gravierende Organisationsschwächen und Thera-

pielücken hin und kann nur mit dem Hinweis auf grundlegendes Verbesserungspotential in den genannten Bereichen, beantwortet werden. Aus Sicht eines Abteilungsvorstandes wäre diese Kasuistik Anlass genug, eine Klinisch Pathologische Konferenz oder M&M Konferenz einzuberufen.

Gefahren- / Wiederholungspotenzial

In diesem Fall sind grundlegende Kontrollmechanismen im Rahmen einer chirurgischen Visite zu hinterfragen. Eine über 3 Tage lang mitgeführte inadäquate Therapie ist eindeutig zu hinterfragen und weist auf ein deutliches Organisationsversagen hin. Die

große Gefahr besteht darin, dass hier leider Wiederholungspotential mit konsekutiver Patientenschädigung gegeben ist!

Mangelndes Personal kann in diesem Fall nicht die Entschuldigung für eine über 3 Tage falsch laufende Therapie sein. Sollte eine postoperative Therapieüberwachung aufgrund Personalmangels nicht adäquat bereitzustellen sein, ist die prinzipielle chirurgische Intervention aus meiner Sicht bereits zu hinterfragen.

*ExpertIn der Gesundheit Burgenland
(medizinisch-fachlicher Aspekt,
Chirurgie)*

Veröffentlichung am 08.01.2024



Telemedizinische Datenübertragung

Altersgruppe des Patienten:

61-70

Geschlecht: männlich

In welchem Bereich fand das Ereignis statt?

Neurologie

In welchem Kontext fand das Ereignis statt?

Organisation (Schnittstellen / Kommunikation)

Wo ist das Ereignis passiert?

Krankenhaus Station

Versorgungsart:

Notfall

Tag des berichteten Ereignisses:

Wochentag

Was ist passiert (Fallbeschreibung)?

Mediainfarkt rechts, Carotis- und Mediaverschluss rechts, Lyse und Thrombektomieindikation. Aufnahme auf die Stroke Unit, Notfalldiagnostik und intravenöse Thrombolyse problemlos. Anfrage zur Thrombektomie: die am Tag zuständige Klinik kann wegen einer bereits laufenden Thrombektomie nicht zusagen - die Bereitschaft ist in dieser Klinik am Tag nur bis 19:00 Uhr vorgesehen. Die Anfrage erfolgte ca. um 17:30 Uhr. Es folgt also eine Anfrage in der Klinik mit TKT-Bereitschaft in einem anderen Bundesland. Die Kollegen sind äußerst hilfreich, das Problem liegt bei der Datenübermittlung. Diese kann teleradiologisch wiederholt nicht erfolgen, eine direkte Verbindung zu dieser Klinik besteht nicht.

Die Daten werden schließlich durch ein drittes Krankenhaus übermittelt. Die Zusage zur TKT erfolgte schließlich ohne Begutachtung der Bildmaterialien.

Was war das Ergebnis?

- In einem Bundesland an dem Tag ab 19:00 Uhr keine Thrombektomiebereitschaft. Ein Bundesland ist somit an ein anderes angewiesen.
- Gestörte/unmögliche Datenübertragung in ein anderes Bundesland obwohl die Notwendigkeit einer Datenübertragung in dieses Bundesland regelmäßig vorkommt.
- Resultierend Zeitverzögerung bei Patientenversorgung.

Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

- Bessere Organisation der TKT-Bereit-

schaftsdienste, damit keine Lücke in der Versorgung entsteht.

- Überprüfung und ggf. besserer Ausbau der telemedizinischen Kommunikation.

Was war besonders gut?

- Interkollegiale Kommunikation, gute Zusammenarbeit.

Was war besonders ungünstig?

- Telemedizinische Datenübertragung.

Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

Jährlich

Kam der Patient zu Schaden?

Möglicher Patientenschaden

Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Ressourcen (zu wenig Personal, Arbeitsbelastung, etc.)
- Ablauforganisation
- Technische Geräte (Funktionsfähigkeit, Bedienbarkeit, etc.)

Wer berichtet?

Ärztin / Arzt

Ihre Berufserfahrung:

über 5 Jahre

Kommentare:

Lösungsvorschlag bzw. Fallanalyse

Die mechanische Thrombektomie hat sich als Standardverfahren für die Behandlung akuter ischämischer Schlaganfälle aufgrund eines Verschlusses großer proximaler Hirnarterien seit 2015 etabliert.

Aufgrund der guten Ergebnisse hat sich seither eine Indikationsausweitung ergeben, sodass einerseits der zeitliche Rahmen, als auch distalere Verschlüsse zur Behandlung geeignet, erscheinen.

Da die Thrombektomie auch bei Menschen, welche mit D-OAK behandelt werden, eine Therapieoption darstellt, ist durchaus mit weiteren höheren Indikationsstellungen zu rechnen. Bedauerlicherweise steht diese Maßnahme nicht in allen Bundesländern und nicht zu jedem Zeitpunkt, an jedem Tag uneingeschränkt zur Verfügung. Immer wieder bedingen diese knappen Ressourcen auch die Notwendigkeit mit mehreren interventionellen Abteilungen Kontakt aufnehmen zu müssen, um eine ideale

Versorgung zu ermöglichen, auch wenn hierbei ein gewisser Zeitverlust damit verbunden ist.

Die von den unterschiedlichen Krankenhasträgern zum Teil sehr „strengen“ Maßnahmen zum Einhalten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bedingen darüber hinaus, dass sich die Datenübermittlung innerhalb dieser Träger zum Teil extrem erschwert präsentiert.

Es versteht sich von selbst, dass eine Optimierung der Ressourcen bzw. der Ablauforganisationen und hierbei im Besonderen die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Krankenhasträger, eine deutliche Verbesserung für die Versorgung von Personen mit einem akuten ischämischen Schlaganfall bedingt.

Aus medizinischer Sicht ist eine diesbezügliche Optimierung unter Einbindung der jeweiligen IT-Systeme unter allem Umständen voranzutreiben und zu begründen.

*ExpertIn der Gesundheit Burgenland
(medizinisch-fachlicher Aspekt,
Neurologie)*

Veröffentlicht am 29.01.2024

Tarife und Werte 2024

Erratum - Rezeptgebühr ab 1.1.2024

Die Rezeptgebühr beträgt ab 1.1.2024 €7,10.

(Der in Heft 4/2023 angegebene Wert war leider nicht korrekt.)

Eine aktualisierte Liste betreffend Tarife und Werte 2024 (z.B. Bereitschaftsdiensthonorar, Gemeindearzthonorare, Impfhonorare) finden Sie auf unserer Homepage unter: www.aekbgld.at/Arztinfo/Ordinationstätigkeit/PrivatärztlicheHonorarordnung.

Nachruf WHR Dr. Massoud Ghodrat



Herr WHR Dr. Massoud Ghodrat, Facharzt für Anästhesiologie aus Berg, ist

am 21.01.2024 verstorben. Dr. Ghodrat wurde am 23.04.1938 in Kermanshah, Iran, geboren.

Nach der Reifeprüfung in Kermanshah im Jahr 1957 begann er an der Universität Wien ein Medizinstudium, das er am 28.04.1971 mit der Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde abschloss. Die Turnusausbildung absolvierte Dr. Ghodrat in den Krankenhäusern Horn, Eisenstadt und Hainburg und wurde am 19.04.1982 als Facharzt für Anästhesiologie in die Ärzteliste

eingetragen. Mit 01.08.1986 übersiedelte Dr. Ghodrat in das Burgenland, um als Primarius die Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin im LKH Kittsee zu leiten. Diese Tätigkeit übte er bis zum 28.02.2022 aus; mit 01.03.2022 trat er in den Ruhestand. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie sowie allen Verwandten und Hinterbliebenen. Die Ärztekammer für Burgenland wird Herrn WHR Dr. Massoud Ghodrat stets in ehrentvoller Erinnerung behalten.

Nachruf Dr. Walheide Zangl

Frau Dr. Walheide Zangl, Fachärztin für Innere Medizin aus Bad Tatzmannsdorf, ist am 24.02.2024 verstorben. Dr. Zangl wurde am 30.12.1940 in Wien geboren, wo sie im Jahr 1958 auch maturiert hat.

Ihr Medizinstudium an der Universität Wien beendete sie am 15.07.1966 mit der Promotion zur Doktorin der gesamten Heilkunde. Den Turnus absolvierte Dr. Zangl am Kaiserin Elisabeth Spital Wien, an der Universitätsklinik

Innsbruck, am Kantonsspital Zürich, am RZ der PVA Bad Tatzmannsdorf, im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz und an der Kardiologischen Universitätsklinik Wien.

Mit 12.09.1973 wurde sie als Fachärztin für Anästhesiologie, mit 05.10.1979 als Fachärztin für Innere Medizin und ab 05.02.1985 als Fachärztin für Innere Medizin (Kardiologie) in die Ärzteliste eingetragen.

Dr. Zangl wechselte am 01.08.1993 in

den Kammerbereich der Ärztekammer für Burgenland und begann ihre ärztliche Tätigkeit am Rehabilitationszentrum der PV in Bad Tatzmannsdorf, die sie bis zu Ihrer Pensionierung am 01.04.1996 ausübte.

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie sowie allen Verwandten und Hinterbliebenen. Die Ärztekammer für Burgenland wird Frau Dr. Walheide Zangl immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Probleme beim Empfang von E-Mails der Ärztekammer

In den letzten Wochen hatten wir mehrfach Anfragen von Ärzten betreffend nicht erhaltener E-Mails der Ärztekammer für Burgenland. Einige Anbieter von E-Mail Diensten scheinen E-Mails der Ärztekammer des Öfteren als „Spam“, also als „unerwünschte“ E-Mail zu deklarieren, filtern diese in den Spam-Ordner aus und stellen sie somit nicht zu.

Um dies zu verhindern und sicherzustellen, dass E-Mails von bekannten bzw. erwünschten Absendern zugestellt werden können, gibt es bei den meisten Anbietern von E-Mail Diens-

ten die Möglichkeit, diese Absenderadressen in die sogenannte „Whitelist“ (bei manchen Anbietern heißt diese auch „Zugelassene Absender“, oder „Positivliste“ etc...) einzutragen. Eine „Whitelist“ ist eben eine Liste, in der erwünschte Absenderadressen eingetragen werden können, um eine Klassifizierung als Spam zu verhindern.

Die Vorgangsweise ist von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich.

Wenn man mit seinen Zugangsdaten über Webmail in sein Postfach einsteigt, sollte es dort unter „Posteingang-Einstellungen“ oder „Spam-

Einstellungen“ o.ä. die Möglichkeit geben, Adressen bzw. gesamte Domains in diese Whitelist einzutragen. Wenn Sie dort nun die Domain der Ärztekammer für Burgenland „*@aekbgld.at“ eintragen, sollte es künftig keine Probleme mehr mit der Zustellung von E-Mails der Ärztekammer geben.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Wolfgang Granabetter gerne zur Verfügung.

Tel.: 02682/62521-22

Email: w.granabetter@aekbgld.at

Wir gratulieren!

zum 50. Geburtstag:

dr.med. Attila-Jozsef SZASZ, FA für Anästhesiologie, Klinik Oberpullendorf, am 19.03.2024

Dr. Elisabeth SCHMALDIENST, FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Ärztin für AM, BVAEB Therapiezentrum Rosalienhof, Bad Tatzmannsdorf, am 25.02.2024

Dr. Nicole STRUBREITER, FÄ für Innere Medizin, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, Eisenstadt, am 16.02.2024

Dr. Werner MAURER-ERTL, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, FA für Orthopädie und Traumatologie, Klinik Güssing, am 11.01.2024

Dr. Wolfgang AUER, FA für Lungenkrankheiten, Oberwart, am 09.01.2024

zum 60. Geburtstag:

Dr. Isabella M. BANCROFT, St. Margarethen, am 10.03.2024

Dr. Sibylle NATHOW-HEINZLE, FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 10.03.2024

Dr. Elisabeth Maria FUHRMANN, Ärztin für AM, ÖGK Landesstelle Burgenland Eisenstadt, Oberloisdorf, am 12.02.2024

Dr. Marlene ANGERER, Ärztin für AM, Forchtenstein, am 08.02.2024

Dr. Karl Heinz LIPPL, FA für Psychiatrie, Eisenstadt, Soziale Dienste Burgenland GmbH Eisenstadt, Oslip, am 07.02.2024

Doz. Dr. Sabine PANKL, FÄ für Radiologie, Bruckneudorf, am 25.01.2024

Dr. Thomas STIGLMAYR, Arzt für AM, Halbturn, am 24.01.2024

Dr. Josef WEISS, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Arzt für AM, Klinik Oberpullendorf, Oberpullendorf, am 23.01.2024

Dr. Patrice NAMDAR, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Arzt für AM, Klinik Güssing, am 17.01.2024

Dr. Bernhard WIESNER, Arzt für AM, Pinkafeld, am 13.01.2024

zum 65. Geburtstag:

MR Dr. Helmut RADAKOVITS, Arzt für AM, Güttenbach, Neuberg, am 28.03.2024

Doz. Dr. Robert KURZ, Wien, am 27.03.2024

Dr. Silvia PICKL, Ärztin für AM, Bildungsdirektion Burgenland Oberwart, am 21.03.2024

Dr. Kurt CZIEGLER, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Oberpullendorf, am 18.03.2024

Dr. Manfred BOGNER, Arzt für AM, WSA, Pötttsching, am 18.02.2024

Dr. Ulrike WEISS, Ärztin für AM, WSÄ Pinkafeld, am 05.02.2024

Dr. Ursula Helene KOVACS, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde, Ärztin für AM, Pinkafeld, am 20.01.2024

Dr. Franz VALENTA, FA für Augenheilkunde, Neusiedl/ See, am 18.01.2024

Dr. Gerald F. WIEDEMANN, Arzt für AM, WSA, Lackenbach, am 15.01.2024

Prim. Dr. Hans Peter WAGENTRISTL, FA für Kinder- und Jugendheilkunde, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 07.01.2024

zum 70. Geburtstag:

MR Dr. Klaus DERKS, Arzt für AM, Gattendorf, 25.03.2024

Dr. Josef EHRNE, Arzt für AM, WSA, Doiberberg, am 25.03.2024

Dr. Franz STICKER, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, WSA, Eisenstadt, am 24.03.2024

Dr. Stefan MICHALITSCH, Arzt für AM, WSA, Neusiedl/ See, am 17.03.2024

Dr. Heribert RASCH, Burgauberg, am 06.03.2024

Dr. Friedrich BRAUNER, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Wiesen, am 02.03.2024

Dr. Günther TÖLLY, FA für Augenheilkunde, Eisenstadt, am 25.02.2024

Dr. Josef SPARRER, Arzt für AM, Breitenbrunn, am 19.02.2024

zum 71. Geburtstag:

Dr. Evelin KAISER, Ärztin für AM, WSÄ, Wulkaprodersdorf, am 25.03.2024

Dr. Günther MAROLD, Kukmirn, am 06.02.2024

Dr. Nadire ARSLAN, Ärztin für AM, Sonderkrankenanstalt St. Andrä, am 04.02.2024

Dr. Andrzej LAO, Oberwaltersdorf, am 03.02.2024

Dr. Guido LEUSCHNER, Oberwart, am 01.02.2024

Dr. Magdalena ZGAINSKI, Eisenstadt, am 26.01.2024

Dr. Wolfgang KICKINGER, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, WSA, St. Andrä, am 25.01.2024

DDr. Konrad SIMON, Arzt für AM, Oslip, am 12.01.2024

zum 72. Geburtstag:

Dr. Ursula SAUER, Ärztin für AM, Europlasma GmbH Oberwart, am 16.02.2024

Dr. Johann WAGNER, Bernstein, am 12.02.2024

dr.med. Balazs MORVAY, Sopron, am 17.01.2024

zum 73. Geburtstag:

Dr. Christian EULER, Rust/ See, am 08.03.2024
OMR Dr. Stefan LÖRINCZ, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, WSA, Neusiedl/ See, am 04.02.2024
Dr. Ismail Mohamed MOSTAFA, Oberwart, am 21.01.2024
Dr. Raimund VAHS, Stegersbach, am 20.01.2024

zum 74. Geburtstag:

Dr. Brigitte HACKENBERG, FÄ für Psychiatrie und Neurologie, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Soziale Dienste Burgenland GmbH Eisenstadt, am 23.03.2024
Dr. Othmar KOHL, Eisenstadt, am 28.02.2024
Dr. Eugen POSTMANN, Arzt für AM, Großpetersdorf, am 29.01.2024
Dr. Apostolos NESTOROUDIS, Olbendorf, am 28.01.2024

zum 75. Geburtstag:

Dr. Rudolf SIGMUND, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, WSA, Oberwart, am 28.03.2024
Dr. Jozsef Karoly HORVATH, Eisenstadt, am 22.03.2024
Dr. Peter PLAICHINGER, Bruckneudorf, am 13.02.2024
Dr. Wilhelmine KAITAN, Großpetersdorf, am 04.01.2024

zum 76. Geburtstag:

Dr. Silvia KURZE, Wien, am 28.03.2024
MR Dr. Wolfgang MADER, Neufeld/ Leitha, am 27.01.2024

zum 77. Geburtstag:

OMR Dr. Peter ARENDS, Neusiedl bei Güssing, am 03.01.2024

zum 78. Geburtstag:

Dr. Richard ZOUREK, Eisenstadt, am 15.02.2024
Dr. Elfriede JARITZ, Weiz, am 26.01.2024

zum 81. Geburtstag:

Dr. Robert FASCHING, Wien, am 12.01.2024

zum 82. Geburtstag:

W.Hofrat Dr. Hermine KALLA, Oberpullendorf, am 17.03.2024
DDr. Helmut FAUPEL, Wels, am 26.02.2024
Dr. Leonidas MOURATIDIS, Oberwart, am 23.02.2024

zum 83. Geburtstag:

Prof. DDr. Wolfgang MADL, Oberwart, am 01.01.2024

zum 84. Geburtstag:

a.o. Univ. Prof. MR Dr. Dieter DEPISCH, Neudörfel, am 13.03.2024

zum 85. Geburtstag:

MR Dr. Rouhollah NOUR, Riedlingsdorf, am 09.03.2024

zum 86. Geburtstag:

OReg.Rat Dr. Issam KALLA, Oberpullendorf, am 03.03.2024
W.Hofrat Dr. Ludwig POPPER, Perchtoldsdorf, am 01.03.2024

zum 87. Geburtstag:

WHR Dr. Hubert THENIUS, Oberwart, am 06.03.2024

zum 88. Geburtstag:

Dr. Tibor GALOS, Oberpullendorf, am 12.02.2024

zum 92. Geburtstag:

Dr. Karl-Heinz SMETAN, Neusiedl/ See, am 29.03.2024
MR Dr. Ernst GSCHIEL, Eisenstadt, am 06.02.2024

zum 94. Geburtstag:

MR Dr. Kurt KIRBISCH, Großpetersdorf, am 05.01.2024

zum 25. Berufsjubiläum:

Dr. Michaela KLEIN, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ärztin für AM, Bernstein, am 31.03.2024
Dr. Dagmar JUNG, FÄ für Anästhesiologie, Ärztin für AM, SVS Eisenstadt, Piringsdorf, am 15.03.2024
Dr. Claudia PFLEGER, Ärztin für AM, Klinik Oberwart, am 04.03.2024
Dr. Afsaneh NOUR, Ärztin für AM, Riedlingsdorf, Bildungsdirektion Burgenland in Pinkafeld, am 02.03.2024
Dr. Wilfried OBERMAYER, FA für Augenheilkunde, Großpetersdorf, Neufeld/Leitha, am 04.02.2024
Dr. Michaela KOLLWENCZ-GMEINER, Ärztin für AM, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde, Müllendorf, Großhöflien, am 03.02.2024
Dr. Yulia WENZEL, Ärztin für AM, Klinik Oberpullendorf, am 19.01.2024
Prim. Dr. Erich WILLHUBER, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Klinik Güssing, am 14.01.2024
Dr. Ulrike GRABNER, Ärztin für AM, WSA, Eisenstadt, am 11.01.2024

zum 30. Berufsjubiläum:

Dr. Martin CAPPY, Arzt für AM, Bernstein, am 18.03.2024
MUDr. Maros STRAKA, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Klinik Kittsee, am 17.03.2024
Dr. Richard CERNY, Arzt für AM, Neusiedl/ See, Eisenstadt, am 02.02.2024

Mag. Dr. Pia HOLLOSI, FÄ für Neurologie und Psychiatrie, Neusiedl/ See, am 28.01.2024

Dr. Heidemarie MÜLLER-RINGL, FÄ für Innere Medizin, Mattersburg, am 28.01.2024

Dr. Josef WEISS, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ärztin für AM, Klinik Oberpullendorf, Oberpullendorf, am 28.01.2024

Dr. med. Michael HILL, FA für Anästhesiologie, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, Eisenstadt, am 01.01.2024

zum 35. Berufsjubiläum:

Dr. Hildegard GÖLLES, Ärztin für AM, ÖGK Landesstelle Burgenland Eisenstadt, Eisenstadt, am 17.03.2024

Dr. Michael KNOTZER, FA für Unfallchirurgie, Oslip, am 17.03.2024

Dr. Herbert RIEGLER, FA für Innere Medizin, Rudersdorf, am 17.03.2024

Dr. Irmgard LUISSER, FÄ für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Ärztin für AM, ÖGK Landesstelle Burgenland Güssing, Güssing, am 09.02.2024

Dr. Gabriele SOCHOR-MICHELER, FÄ für Augenheilkunde, Oberwart, am 09.02.2024

Dr. Herbert MARLOVITS, FA für Innere Medizin, Arzt für AM, Oberwart, am 02.02.2024

Dr. Gerhard SCHÖRG, Arzt für AM, Weppersdorf, am 02.02.2024

Dr. Andreas ZIEGLER, Arzt für AM, WSA, Parndorf, am 02.02.2024

Dr. Christian BARTA, FA für Urologie, Oberpullendorf, am 24.01.2024

MR Dr. Werner KRISCHKA, Arzt für AM, ÖGK Landesstelle Burgenland Eisenstadt, Eisenstadt, am 24.01.2024

Dr. Christian LANDAUER, Arzt für AM, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sonnenpark Neusiedlersee Rust/ See, Schützen, am 24.01.2024

zum 36. Berufsjubiläum:

Dr. Aurelia KAAR-WANSCHITZ, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberpullendorf, am 21.03.2024

Dr. Astrid PASLER, Ärztin für AM, WSÄ, Winden/ See, am 03.02.2024

Dr. Elfriede WINKLER-DOBROVITS, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, FÄ für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Ärztin für AM, Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter Eisenstadt, Eisenstadt, am 03.02.2024

Dr. Robert Franz MÜLLER, Arzt für AM, Schattendorf, Loipersbach, am 26.01.2024

Dr. Helga STRAUSS-STEURER, FÄ für Innere Medizin, Ärztin für AM, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 18.01.2024

Dr. Alois ZGUBIC, Arzt für AM, WSA, Stegersbach, am 07.01.2024

zum 37. Berufsjubiläum:

Dr. Brigitte DUSCHEK, Ärztin für AM, WSÄ, Großhöflein, am 20.03.2024

Dr. Christian MIHALICS, FA für Augenheilkunde, Eisenstadt, am 20.03.2024

Dr. Ulrike WEISS, Ärztin für AM, WSÄ Pinkafeld, am 18.02.2024

Dr. Mostafa OTHMAN, FA für Augenheilkunde, Oberwart, am 10.02.2024

Dr. Gerold DUSCHEK, FA für Lungenheilkunde, Neusiedl/ See, am 02.02.2024

Dr. Andreas PAUL, Arzt für AM, Eisenstadt, am 02.02.2024

MR Dr. Ernst EICHER, Arzt für AM, Minihof-Liebau, Neumarkt, am 30.01.2024

Dr. Robert MÜLLER, Arzt für AM, Güssing, am 24.01.2024

OMR Dr. Maria E. BRETTLECKER, Ärztin für AM, Neusiedl/ See, am 23.01.2024

zum 38. Berufsjubiläum:

Dr. Ursula Helene KOVACS, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde, Ärztin für AM, Pinkafeld, am 21.03.2024

Dr. Wolfgang SCHULLER, FA für Innere Medizin, Oberpullendorf, am 21.03.2024

Dr. Adalbert PALLITSCH, BA, Arzt für AM, FA für Innere Medizin, Oggau, am 20.03.2024

Dr. Michael BROSE, FA für Urologie, Neusiedl/ See, am 31.01.2024

Dr. Gerhard FRUHWÜRTH, FA für Psychiatrie und Neurologie, FA für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Eisenstadt, am 27.01.2024

zum 39. Berufsjubiläum:

MR Dr. Hannes Karl LEIRER, Arzt für AM, Rotenturm, Oberdorf, am 28.03.2024

Dr. Günter LUSCHMANN, Arzt für AM, Wolfau, am 28.03.2024

Dr. Gabriele NABINGER, FÄ für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Kittsee, am 07.03.2024

Dr. Martin KOSCHUTNIK, FA für Innere Medizin, Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf, Oberwart, am 17.02.2024

Dr. Hans HEINDL, MSc, Arzt für AM, Hornstein, am 07.02.2024

Dr. Christian HESS, Arzt für AM, Neusiedl/ See, am 07.02.2024

Dr. Gerhard KÖLNDORFER, FA für Unfallchirurgie, Arzt für AM, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, Neusiedl/ See, am 07.02.2024

Dr. Cornelia WINDISCH, Ärztin für AM, Stadtschlaining, am 07.02.2024

MR Dr. Gerhard Paul WINDISCH, Arzt für AM, Stadtschlaining, am 07.02.2024

Dr. Josch RIESCHL, FA für Innere Medizin, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 29.01.2024

MR Dr. Franz FUNOVITS, Arzt für AM, Jennersdorf, am 22.01.2024

zum 40. Berufsjubiläum:

Dr. Wolfgang DENK, Arzt für AM, Apetlon, am 30.01.2024

Dr. Thomas HORVATITS, Arzt für AM, Unterpetersdorf, Eisenstadt, am 30.01.2024

Dr. Stefan MICHALITSCH, Arzt für AM, WSA, Neusiedl/ See, am 30.01.2024

zum 41. Berufsjubiläum:

ORR Dr. Rainer KISS, Arzt für AM, WSA, Halbturn, am 28.03.2024

Dr. Klaus WEHLE, Arzt für AM, WSA, Güssing, am 22.03.2024

MR Dr. Helmut RADAKOVITS, Arzt für AM, Güttenbach, Neuberg, am 04.03.2024

Dr. Andreas KRAUS, Arzt für AM, Bernstein, am 09.02.2024
Med. Direktor Dr. Gerhard PUHR, FA für Innere Medizin, Gesundheit Burgenland Direktion Eisenstadt, Güssing, am 04.02.2024

zum 42. Berufsjubiläum:

Dr. Martin CHOCHOLE, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Edelstal, am 31.03.2024

Dr. Josef Heimo SALZWIMMER, FA für Innere Medizin, Jennersdorf, am 24.03.2024

Dr. Elisabeth BRAUNER, Ärztin für AM, Wiesen, am 09.03.2024

Dr. Johannes FENNES, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberpullendorf, am 09.03.2024

Univ. Prof. Dr. Stephan KRIWANNEK, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Klinik Oberpullendorf, am 09.03.2024

Dr. Christian LEHNER, Arzt für AM, Mattersburg, am 04.02.2024

Dr. Günter GMOSEK, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberwart, am 28.01.2024

MR Dr. Klaus DERKS, Arzt für AM, Gattendorf, am 26.01.2024

Dr. Walter Wilhelm EBNER, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Eisenstadt, am 26.01.2024

zum 43. Berufsjubiläum:

Dr. Edelfriede PRAGER, FÄ für Innere Medizin, Forchtenstein, am 31.03.2024

Dr. Eva Maria WAGNER, FÄ für Radiologie, Oberwart, am 31.03.2024

Dr. Theodor MARTIN, Arzt für AM, WSA, Grafenschachen, am 17.03.2024

zum 44. Berufsjubiläum:

Dr. Martin LEONHARDT, FA für Unfallchirurgie, Arzt für AM, WSA, Deutsch Kaltenbrunn, am 27.03.2024

zum 45. Berufsjubiläum:

Dr. Wolfgang KICKINGER, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, WSA, St. Andrä, am 16.03.2024

Univ. Doz. Dr. Georg KLEIN, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Eisenstadt, am 10.02.2024

MR Dr. Luc BASTIAN, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, WSA, Kittsee, am 02.02.2024

Dr. Josef SPARRER, Arzt für AM, Breitenbrunn, am 02.02.2024

zum 49. Berufsjubiläum:

Dr. Talal BAMIEH, FA für Lungenheilkunde, WSA, Eisenstadt, am 31.01.2024

**Den genannten Kolleginnen und Kollegen
entbietet die
Ärztekammer für Burgenland
im Namen
der gesamten burgenländischen Ärzteschaft
die herzlichsten Glückwünsche und
wünscht Gesundheit
und viele weitere erfolgreiche Jahre.**

Wir gratulieren

zur Verleihung des Berufstitels „Medizinalrätin/Medizinalrat“

Dr. Brigitte STEININGER, Klinik Kittsee, mit 06.12.2023
 Dr. Ernst EICHER, Minihof-Liebau, mit 06.12.2023
 Dr. Helmut RADAKOVITS, Güttenbach, mit 06.12.2023
 Dr. Reinhold JANDRISOVITS, Müllendorf, mit 06.12.2023
 Dr. Franz FUNOVITS, Jennersdorf, mit 06.12.2023

zur Verleihung des Berufstitels „Obermedizinalrätin/Obermedizinalrat“:

MR Dr. Maria Elisabeth BRETLECKER, Neusiedl am See, mit 06.12.2023
 MR Dr. Stefan LÖRINCZ, Neusiedl am See, mit 06.12.2023
 MR Dr. Alois LINGITZ, Kittsee, mit 06.12.2023



Verleihung des Fortbildungs-Diploms der ÖÄK

Dr. Franz Michael SEBA, seit 25.12.2023
 Dr. Stefan PLESSER, seit 20.12.2023
 Dr. David NEMETH, seit 23.12.2023
 Dr. Martin KRIZMANITS, seit 31.12.2023
 Dr. Michaela DEUTSCH-KOO, seit 16.11.2023
 Dr. Katrin DELLARICH, seit 26.11.2023
 Dr. Tamás PALOTAI, seit 15.01.2024
 Dr. Florian HESS, seit 20.01.2024
 Dr. Marija KOLEVSKA, seit 25.01.2024
 Dr. Kurt WAPPEL, seit 30.01.2024

Dr. Christina FERDINAND, seit 03.02.2024
 Dr. Tobias Karl TEUBNER, seit 12.02.2024
 Dr. Klaus Dieter TILLHOF, seit 15.02.2024
 Dr. Eugen POSTMANN, seit 22.02.2024
 Dr. Dana BUZGOVA, seit 01.03.2024
 Dr. Sonja RIEMER, seit 04.03.2024
 Dr. Gudrun KIRISITS, seit 05.01.2024
 Dr. Lukas HASIEBER, seit 11.03.2024
 Dr. Carmen PUTZ, seit 27.09.2019

Meldungen!

Zugänge:

Dr. Abdul Wase AHMADZAI ist seit 2.1.2024 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

MUDr. Meriam AL-HANI ist seit 2.1.2024 als TÄ in der Klinik Kittsee tätig.

Asmaa ALY ist seit 1.3.2024 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Karin BIRICZ hat mit 8.3.2024 eine Privatordination als FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in 7321 Raiding, Antoniusgasse 3a eröffnet.

dr. med. Gyöngyike BIRTHA ist seit 1.2.2024 als FÄ für Innere Medizin und Ärztin für AM in der Klinik Güssing tätig.

MUDr. Sabina BLENTIC ist seit 4.3.2024 als TÄ in der Klinik Kittsee tätig.

Dr-medic Antonela Larisa CIRES ist seit 5.2.2024 als FÄ für HNO im KH Eisenstadt tätig.

dr. med. Laszlo Szilard CSATA ist seit 1.2.2024 als FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in der Klinik Güssing tätig.

dr. med. Bernadett CSIPSZER ist seit 4.3.2024 als FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin in der Klinik Kittsee tätig.

dr. med. Jozsef Janos EGRESITS ist seit 2.1.2024 als FA für Innere Medizin und Kardiologie und FA für Innere Medizin (Kardiologie) im KH Eisenstadt tätig.

Salem ELMAJDOUB ist seit 19.2.2024 als FA für Urologie in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Josef FOGGENSTEINER ist seit 2.1.2024 als FA für Urologie und Arzt für AM in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Nina-Kristin HABERHOFER ist seit 4.3.2024 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Dieter HIMLER hat mit 1.3.2024 eine Privatordination als FA für Orthopädie und Traumatologie in 7572 Deutsch Kaltenbrunn, Panoramaplatz 1 eröffnet.

Dr. Sissy HOFER ist seit 1.3.2024 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Thomas HÖFLER ist seit 4.3.2024 als TA im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Ramona-Anca IORDACHESCU ist seit 1.2.2024 als TÄ in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Dr. Hamidullah JAMAL ist seit 4.3.2024 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Martin JANCUSKA hat mit 8.1.2024 eine Ordination als Arzt für AM mit allen Kassen in 7122 Gols, Untere Hauptstraße 57 eröffnet.

Danijel JOZIPOVIC, dr. med., ist seit 1.2.2024 als FA für Urologie in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Katalin KOKA ist seit 4.3.2024 als FÄ für Innere Medizin in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Gellert Szabolcs KOVACS ist seit 2.1.2024 als FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Benedikt LACKNER-SEDIKI ist seit 1.2.2024 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Kordula LANG-ILLIEVICH, MSc, ist seit 1.2.2024 als FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin in der Klinik Güssing tätig. Sie wurde mit 1.2.2024 zur Primaria bestellt.

MUDr. Lucia LEHOTAY, Ärztin für AM, wurde mit 1.3.2024 als WSÄ in Kittsee eingetragen.

Dr. Plamen MAGDICS ist seit 1.1.2024 als TA in der LP Dr. Philipp Karner in Deutsch Kaltenbrunn tätig.

Dr. Claus MOSER ist seit 2.1.2024 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

dr. med. Krisztina MOSZBACHER-CSALLO ist seit 2.1.2024 als FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Viktoria NEWMAN-WOLF ist seit 1.2.2024 als TÄ in der LP Dr. M. Kollwencz-Gmeiner in Müllendorf tätig.

Dr. Friedrich ORLICEK, MA, ist seit 5.2.2024 als FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin und Arzt für AM im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Wolfgang OTT hat mit 1.2.2024 eine Ordination mit allen Kassen als Arzt für AM in 7350 Oberpullendorf, Hauptstraße 9 eröffnet.

Dr. Ines PAUL ist seit 4.12.2023 als FÄ für Psychiatrie und Ärztin für Allgemeinmedizin im Sonnenpark Neusiedlersee in Rust tätig.

Dr. med. Robert PFEIFFER ist seit 2.1.2024 als FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin in der Klinik Oberwart tätig.

Constanze PILGRAM ist seit 1.2.2024 als FÄ für Orthopädie und Traumatologie in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Prisca PONDORFER-SCHÄFER hat mit 14.3.2024 eine Privatordination als FÄ für HNO in 7572 Deutsch Kaltenbrunn, Panoramaplatz 1 eröffnet.

dr. med. Daniel RAGAN, PhD, ist seit 2.1.2024 als TA in der Klinik Kittsee tätig.

MUDr. Erika ROZNAKOVA ist seit 18.3.2024 als FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Marcel SCHUTTING hat mit 1.3.2024 eine Privatordination als FA für Orthopädie und Traumatologie in 7572 Deutsch Kaltenbrunn, Panoramaplatz 1 eröffnet.

MUDr. Karoline SCHWARZ ist seit 2.1.2024 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Viktor SIPOS ist seit 2.1.2024 als TA im KH Eisenstadt tätig.

MUDr. Alexander STOCKS ist seit 1.2.2024 als TA in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Julia STORY ist seit 2.1.2024 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Sabrina TAUCHER ist seit 4.3.2024 als Ärztin für AM in der Klinik Oberwart tätig.

MUDr. Rebeka TESLAROVA ist seit 1.2.2024 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

dr. med. Gergely TIMAR, Arzt für AM, wurde mit 1.2.2024 als WSA in Rechnitz eingetragen.

MUDr. Peter VELCICKY ist seit 2.1.2024 als TA in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Erich WILLHUBER ist seit 1.2.2024 als FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in der Klinik Güssing tätig. Er wurde mit 1.2.2024 zum Primar bestellt.

Dr. Maria-Alexia WODITSCH ist seit 2.1.2024 als TÄ im KH Eisenstadt tätig. Dr. Woditsch ist seit 1.3.2024 als Ärztin für AM in der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH. tätig.

dr. med. Attila ZALA, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, wurde mit 1.2.2024 als WSA in Oberwart eingetragen.

Abgänge:

Dr. Stefan AIGNER, FA für Innere Medizin/Arzt für AM, ist mit 31.12.2023 aus der Klinik Oberpullendorf ausgeschieden.

Dr. Wijdan AL FAHHAM, TA, wurde mit 29.2.2024 als Arzt ohne ärztliche Tätigkeit gestrichen.

Dr. Clemens BOCHDANSKY, TA, ist mit 29.2.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

DI Mag. Dr. Monika DAVID, TÄ, ist mit 29.2.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Katharina EBNER, TÄ, ist mit 31.1.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Florian EISNER, FA für Innere Medizin (Intensivmedizin, Hämatologie und Internistische Onkologie), hat mit 29.2.2024 seine Privatordination in Litzelsdorf geschlossen.

Dr. Renate FISCHER, TÄ, ist mit 4.12.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Michaela FRIED, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Kinder- und Jugendneuropsychiatrie), ist mit 31.12.2023 aus der Soziale Dienste Burgenland GmbH. in Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Nina-Kristin HABERHOFER, TÄ, ist mit 16.1.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Maria-Sophie HILLER, FÄ für Neurologie und Psychiatrie, ist mit 31.12.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Lisa Katharina HOHM, TÄ, ist mit 29.2.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Stephan INNERKOFLE, TA, ist mit 29.2.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Sylvia KASCHNITZ, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Neuropädiatrie), ist mit 31.7.2023 von der Soziale Dienste Bgld. GmbH. ausgeschieden.

MUDr. Lukas LEDERER, TA, ist mit 29.2.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

MUDr. Lucia LEHOTAY, Ärztin für AM, ist mit 31.12.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Ingrid Susanne LOBENTANZ, MPH, FÄ für Neurologie/Ärztin für AM, ist mit 8.12.2023 aus dem OptimaMed Neurol. RZ in Kittsee ausgeschieden.

Dr. Finn LUCCHESI, TA, ist mit 31.1.2024 aus der Klinik Oberpullendorf ausgeschieden.

Dr. Lilla MADARASZ-WEBERBAUER, Ärztin für AM, hat ihre Ordination in Bad Tatzmannsdorf mit 31.12.2023 geschlossen.

Dr. Aleksandra MAIER, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, wurde mit 29.02.2024 aus der Ärzteliste gestrichen.

dr. med. Szabina MAKAI, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist mit 31.1.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Daniel MARTL, TA, ist mit 31.12.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Petra MOHR, Ärztin für AM, ist mit 31.1.2024 aus dem Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf ausgeschieden.

Dr. Mohamed Mamoun MORAD, TA, ist mit 31.12.2023 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

Dr. Friedrich Thomas MOSLER, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Arzt für AM, ist mit 12.1.2024 von der Soziale Dienste Burgenland GmbH. ausgeschieden.

Mag. d-r Polina NENCHEVA-STERLIK, FÄ für HNO, wurde mit 31.12.2023 als WSÄ in Eisenstadt gestrichen.

Dr. Viktoria NEWMAN-WOLF, TÄ, ist mit 31.12.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Franz PALATIN, Arzt für AM, wurde mit 31.12.2023 als WSA gestrichen und mit 1.1.2024 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Daria PASHKUNOVA, TÄ, ist mit 31.12.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Aime PROSL, Arzt für AM, Eisenstadt, hat seine Ordination mit 18.12.2023 geschlossen.

Dr. Elisabeth PUSITZ, TÄ, ist mit 29.2.2024 aus der LP Dr. M. Pinter in Stöttera ausgeschieden.

Dott. ssa Silvia ROLLINI, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, ist mit 31.1.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Anika SCHLIFELNER-GSCHANES, Ärztin für AM, ist mit 7.3.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dipl. Med. Andreas SCHWARZ, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, ist mit 29.2.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Annika Katharina SIMA, TÄ, ist mit 31.1.2024 aus der Klinik Güssing ausgeschieden.

Dr. Manfred SPAHITS, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist mit 31.1.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden. Er wurde mit 1.2.2024 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Franz SPIEGL, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, wurde mit 13.12.2023 als WSA in Güssing gestrichen und mit 14.12.2023 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Prim. Dr. Nikolaus STEINHOFF, FA für Neurologie, ist mit 4.3.2024 aus dem OptimaMed Neurologischen RZ in Kittsee ausgeschieden.

MUDr. Alexander STOCKS, TA, ist mit 31.12.2023 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

Dr. Alex VARADY, TA, ist mit 29.2.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Magdalena WITEK, TÄ, ist mit 31.12.2023 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Maria-Alexia WODITSCH, Ärztin für AM, ist mit 23.1.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Klaus WOHLGENANNT, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Güssing, hat mit 31.12.2023 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination geschlossen. Er wurde mit 1.1.2024 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

dr. med. Attila ZALA, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, wurde mit 31.12.2023 als WSA in Oberwart gestrichen.

Sonstiges:

Dr. Wijdan AL FAHHAM, TA, ist mit 31.12.2023 aus der Klinik Güssing ausgeschieden und wird seit 1.1.2024 als Arzt ohne ärztliche Tätigkeit geführt.

Dr. Peter AUGUSTOVIC, FA für Urologie, Klinik Kittsee, hat mit 1.1.2024 eine Privatordination in 2421 Kittsee, Hauptplatz 2/EG/1 eröffnet.

Dr. Burkhard BENEDEK, Arzt für AM, wurde mit 31.1.2024 als außerordentliches Mitglied gestrichen.

Dr. Maria BIRIBAUER-HARM, FÄ für Innere Medizin/Ärztin für AM, ist seit 25.12.2023 nach dem Mutterschutz wieder im KH Eisenstadt tätig. Sie befindet sich seit 25.2.2024 in Karenz.

Dr. Georg BÖHM, Arzt für AM, Eisenstadt, hat mit 31.12.2023 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination geschlossen. Er wurde mit 1.1.2024 als WSA eingetragen.

Dr. Michaela BRESKA, TÄ, KH Eisenstadt, wurde mit 1.12.2023 als Ärztin für AM eingetragen.

MR Dr. Maria E. BRETLECKER, Ärztin für AM, Neusiedl/See, bekam mit Entschliebung vom 6.12.2023 den Berufstitel „Obermedizinalrätin“ verliehen.

Dr. Herbert CERNY, Arzt für AM, Weiden/See, wurde mit 1.1.2024 zum Gemeindearzt (nach GSG 2013) von Jois bestellt. Er hat mit 1.3.2024 eine Zweitordination mit Verrechnungsübereinkommen mit allen Kassen in 7093 Jois, Untere Hauptstraße 23 eröffnet.

dr. med. Andras CZETT, Arzt für AM, hat mit 31.12.2023 seine Ordination in Strem geschlossen und ist seit 1.1.2024 in der Ordination dr. med. Gyula Marx in Strem angestellt.

Dr. Burkhard DWORAN, FA für HNO/Arzt für AM, Neusiedl, ist mit 31.12.2023 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

Dr. Anita EGGERSTORFER, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Mattersburg, ist mit 31.12.2023 aus der Klinik Oberpullendorf ausgeschieden.

Dr. Ernst EICHER, Arzt für AM, Minihof-Liebau, bekam mit Entschliebung vom 6.12.2023 den Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

Dr. Dorottya-Hannelore ERDEI, TÄ, ist seit 1.1.2024 vom KH Eisenstadt karenziert.

Dr. Johannes FENNES, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberpullendorf, ist mit 31.12.2023 aus der Klinik Oberpullendorf ausgeschieden.

Dr. Antonia FORSTIK, Ärztin für AM, wurde mit 1.12.2023 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Franz FUNOVITS, Arzt für AM, Jennersdorf, bekam mit Entschliebung vom 6.12.2023 den Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

Dr. Marianne HAIDL-FIGAR, Ärztin für AM, Eisenstadt, hat mit 5.2.2024 ihre Ordination innerhalb der Stadt nach Unterbergstraße 8/2 verlegt.

Dr. Kathrin HANFSTINGL, FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Oberwart, ist seit 5.3.2024 nach ihrer Karenz wieder berufstätig.

Dr. Lukas HASIEBER, TA, Klinik Oberpullendorf, wurde mit 1.3.2024 als Arzt für AM eingetragen.

Dr. Thomas HORVATIS, Arzt für AM, Unterpetersdorf, hat mit 15.1.2024 eine zweite Privatordination in 7000 Eisenstadt, Ruster Straße 77/10 eröffnet.

Dr. Stefan HORWATH, Arzt für AM, hat mit 1.1.2024 seine Ordination innerhalb von Eisenstadt nach Ruster Straße 82a/6 verlegt.

Dr. Lazo ILIC, TA, Klinik Kittsee, wurde mit 1.1.2024 als FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie eingetragen.

Dr. Martin JANCUSKA, Arzt für AM, Gols, wurde mit 2.1.2024 als sachverständiger Arzt gem. § 34 FSG bestellt.

Dr. Reinhold JANDRISOVITS, Arzt für AM, Müllendorf, bekam mit Entschliebung vom 6.12.2023 den Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

Dr. Birgit JANISCH, FÄ für Innere Medizin, Klinik Oberwart, bekam mit 1.2.2024 das Additivfach „Gastroenterologie und Hepatologie“ zuerkannt.

Dr. Philipp KARNER, Arzt für AM, Deutsch Kaltenbrunn, hat mit 8.1.2024 seine Ordination innerhalb des Ortes nach Panoramaplatz 1 verlegt.

Dr. Patrick KINSPERGER, FA für Radiologie, KH Eisenstadt, hat mit 27.1.2024 eine Privatordination in 7083 Purbach/See, Fischergasse 17 eröffnet.

Dr. Doris KLEIN, Ärztin für AM, Jois, hat mit 31.12.2023 die Kassenverträge gekündigt und ihre Ordination geschlossen. Sie wurde mit 1.1.2024 als WSÄ eingetragen.

Dr. Martin KLEINBERGER, FA für Innere Medizin/Arzt für AM, hat mit 31.12.2023 seine Ordination in Parndorf geschlossen und mit 1.1.2024 eine Ordination mit allen Kassenverträgen in 7132 Frauenkirchen, Zeile 4 als FA für Innere Medizin eröffnet. Er hat mit 1.1.2024 eine Privatordination als Arzt für AM in 7132 Frauenkirchen, Zeile 4 eröffnet.

Dr. Ursula Helene KOVACS, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde (Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie)/Ärztin für AM, hat mit 19.2.2024 eine Privatordination in 7423 Pinkafeld, Turbagasse 11 eröffnet und ist mit 29.2.2024 von der Bildungsdirektion Burgenland ausgeschieden.

MUDr. Zuzana KRALOVA, TÄ, Klinik Oberwart, ist seit 1.1.2024 in der Klinik Oberpullendorf tätig.

dr. med. Akos KRAMOS, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Klinik Oberwart, hat mit 18.1.2024 eine Privatordination in 7471 Rechnitz, Hauptplatz 27/4 eröffnet. Er ist mit 31.1.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden und ab 1.2.2024 in der Klinik Güssing tätig.

MUDr. Noor LASHEEN, TÄ, ist mit 31.1.2024 aus der Klinik Güssing ausgeschieden und seit 5.2.2024 im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Arthur LINDAU, Arzt für AM, Rechnitz, hat mit 31.12.2023 die Kassenverträge gekündigt und führt seit 1.1.2024 eine Privatordination in Rechnitz.

Dr. Paul LINDAU, Arzt für AM, Rechnitz, ist seit 1.1.2024 Vertragsarzt aller Kassen.

MR Dr. Alois LINGITZ, Arzt für AM, WSA, Kittsee, bekam mit Entschliebung vom 6.12.2023 den Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

MR Dr. Stefan LÖRINCZ, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, WSA, Neusiedl/See, bekam mit Entschliebung vom 6.12.2023 den Berufstitel „Obermedizinalrat“ verliehen.

Dr. Florian LUSCHMANN, TA, Klinik Oberwart, wurde mit 1.12.2023 als Arzt für AM eingetragen.

Dr. Katrin MELLER, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin/Ärztin für AM, ist mit 31.1.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden. Sie wurde mit 1.2.2024 als WSÄ in Eisenstadt eingetragen.

dr. med. Agnes MESZARICS, Ärztin für AM, WSÄ, hat mit 1.1.2024 eine Ordination mit allen Kassen in 7502 Unterwart, Marienplatz 5 eröffnet. Sie wurde mit 14.12.2023 als sachverständige Ärztin gem. § 34 FSG und mit 1.1.2024 als Gemeindeärztin (nach GSG 2013) von Unterwart bestellt.

dr. med. Nora MESZARICS, Ärztin für AM, ist mit 31.12.2023 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden und wurde mit 1.1.2024 als WSÄ in Unterwart eingetragen.

Dr. Petra MOHR, Ärztin für AM, Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf, hat ihre Ordination in Bad Tatzmannsdorf mit 31.12.2023 geschlossen.

Dr. Gabriele NABINGER, FÄ für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Kittsee, ist mit 31.12.2023 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

MUDr. Jozef ODRASKA, PhD., FA für Innere Medizin (Angiologie), ist seit 1.2.2024 von der Klinik Kittsee karenziert.

Dr. Ernst PAAR, FA für Kinder- und Jugendheilkunde (Pädiatrische Kardiologie), ist mit 31.12.2023 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden und hat mit 1.1.2024 eine Privatordination in 7423 Pinkafeld, Turbagasse 11 eröffnet.

Dr. Clara PALECZEK, TÄ, ist von 1.1.2024 bis 29.2.2024 von der Klinik Güssing karenziert. Sie ist seit 1.3.2024 in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Nina PERMOSER, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe/Ärztin für AM, Mattersburg, hat mit 1.1.2024 ihre Ordination nach 7202 Bad Sauerbrunn, Schubertallee 12 verlegt.

Dr. Ulrike PICHLER, Ärztin für AM, Neusiedl/See, hat mit 1.3.2024 eine zweite Privatordination in 7100 Neusiedl/See, Schilfweg 16/7 eröffnet.

dr. med. Dipl. Med. Beate POMOGYI, FÄ für Innere Medizin, ist mit 31.12.2023 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden. Sie war von 1.1.2024 bis 31.1.2024 als WSÄ in Oberwart eingetragen und ist seit 1.2.2024 wieder in der Klinik Oberwart angestellt.

MUDr. Milena POSIVAKOVA, TÄ, Klinik Kittsee, befindet sich seit 5.1.2024 in Mutterschutz.

Dr. Carmen PUTZ, Ärztin für AM, Illmitz, hat mit 1.1.2023 eine Zweitordination mit Verrechnungsübereinkommen mit allen Kassen in 7143 Apetlon, Kirchengasse 68 eröffnet.

Dr. Helmut RADA KOVITS, Arzt für AM, Güttenbach, bekam mit Entschliebung vom 6.12.2023 den Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

Dr. Günter RANFTL, Arzt für AM, Großpetersdorf, hat mit 18.12.2023 seine Zweitordination innerhalb von Großpetersdorf, nach Bahnstraße 14a verlegt.

Dr. Karin RAPPOLD, BSc, TÄ, Klinik Oberwart, wurde mit 1.1.2024 als FÄ für Urologie eingetragen.

Dr. Martina REICHHART, Ärztin für AM, hat mit 1.1.2024 ihre Ordination innerhalb von Eisenstadt nach Ruster Straße 82a/6 verlegt.

Dr. Josef Heimo SALZWIMMER, FA für Innere Medizin, Jennersdorf, ist seit 1.1.2024 als Gesellschafter der JSP „Dr. Salzwimmer und Dr. Weitzer Gruppenpraxis für Innere Medizin OG“ mit allen Kassen in 8380 Jennersdorf, Kirchenstraße 11 tätig.

Dr. Beatrix SAUERZOPF-KRAUTSIEDER, Ärztin für AM, Gols, hat mit 31.12.2023 die Kassenverträge gekündigt und führt seit 1.1.2024 eine Privatordination in Gols.

Dr. Martin SCHMITZHOFER, FA für Orthopädie und Traumatologie/FA für Unfallchirurgie/FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Neudörfel, hat mit 29.1.2024 eine zweite Privatordination in 7400 Oberwart, Röntgengasse 28/12 eröffnet.

Dr. Florian SCHOBER-TURI, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Eisenstadt/KH Eisenstadt, befand sich von 1.1. bis 31.1.2024 in Väterfrühkarenz und hatte seine Ordination in dieser Zeit ruhend gestellt.

Dr. Eva SCHUBERT-VADON, FÄ für Neurologie/Ärztin für AM, ist seit 1.2.2024 von der Klinik Oberwart karenziert. Sie hat mit 1.2.2024 eine Privatordination in 7551 Stegersbach, Herrengasse 14 eröffnet.

Dr. Brigitte STEININGER, FÄ für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie (Viszeralchirurgie), Klinik Kittsee, bekam mit Entschließung vom 6.12.2023 den Berufstitel „Medizinalrätin“ verliehen.

dr. med. Attila-Jozsef SZASZ, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Oberwart, ist seit 2.1.2024 in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Dr. Dagma THALHAMMER, Ärztin für AM, Klinik Oberpullendorf, wurde mit 1.1.2024 als FÄ für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie eingetragen.

Dr. Alexandru-Cristian TUCA, FA für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Klinik Güssing, hat mit 11.1.2024 eine Privatordination in 7572 Deutsch Kaltenbrunn, Panoramaplatz 1 eröffnet.

dr. med. Angela VEGH-NEMETH, Ärztin für AM, KH Eisenstadt, befindet sich seit 24.1.2024 in Mutterschutz.

Dr. Ulrike WEISS, Ärztin für AM, hat ihre Ordination in Rechnitz mit 29.2.2024 geschlossen und die Tätigkeit als Gemeindeärztin beendet. Sie wurde mit 1.3.2024 als WSÄ in Pinkafeld eingetragen.

Dr. Werner WEITZER, FA für Innere Medizin (Hämatologie und Internistische Onkologie), Jennersdorf, ist seit 1.1.2024 als Gesellschafter der JSP „Dr. Salzwimmer und Dr. Weitzer Gruppenpraxis für Innere Medizin OG“ mit allen Kassen in 8380 Jennersdorf, Kirchenstraße 11 tätig.

Dr. Cornelia WESENER, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde/Ärztin für AM, Müllendorf, ist seit 1.3.2024 im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Gerald Friedrich WIEDEMANN, Arzt für AM, hat mit 31.12.2023 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination in Lackenbach geschlossen. Er wurde mit 1.1.2024 als WSA eingetragen.

Dr. Maria-Alexia WODITSCH, TÄ, KH Eisenstadt, wurde mit 1.12.2023 als Ärztin für AM eingetragen.

Dr. Barbara ZALKA, Ärztin für AM, Oberschützen, ist mit 29.2.2024 aus der Klinik Güssing ausgeschieden.

Dr. Michael ZIMMERER, Arzt für AM, Ord. Dr. E. Eicher, Minihof-Liebau, wurde mit 29.1.2024 als sachverständiger Arzt gem. § 34 FSG bestellt.

Diplome:

Dr. Ilse AHMAD, Ärztin für AM, Olbendorf, seit 16.1.2023 „Notärztin“

Dr. Nandor Matyas BRUCKNER, FA für Innere Medizin, KH Eisenstadt, seit 5.5.2023 „Notarzt“

Dr. Nicole EBNER, Ärztin für AM, RZ Bad Tatzmannsdorf, seit 24.4.2022 „Notärztin“

Dr. Eva FISCHER, FÄ für Radiologie/Ärztin für AM, Röntgen Eisenstadt GmbH., seit 28.12.2023 „Substitutionsbehandlung“

Dr. Anna GOLD, Ärztin für AM, Parndorf, seit 8.2.2024 „Akupunktur“

Dr. Lukas HASIEBER, Arzt für AM, Klinik Oberpullendorf, seit 2.3.2024 „Notarzt“

Dr. Gerhard KRAFT, B. AC. Bakk. phil., Arzt für AM, Rust/See, seit 9.4.2022 „Notarzt“

Dr. Mathias Maximilian LINDERMUTH, Arzt für AM, RZ Bad Tatzmannsdorf, seit 13.2.2024 „Sonographie Abdomen“

dr. med. Agnes MESZARICS, Ärztin für AM, Unterwart, seit 18.12.2023 „Ärztliche Wundbehandlung“

dr. med. Gergely NAGY, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Oberpullendorf, seit 3.10.2021 „Notarzt“

Dr. Gerfried PACHER, Arzt für AM, Ord. Dr. P. Karner, Deutsch Kaltenbrunn, seit 2.7.2023 „Notarzt“

Dr. Dietrich SONDERHOF, FA für Augenheilkunde, WSA, Marz, seit 14.11.2023 „Psychosoziale Medizin“

Dr. Ulrike SZEGNER, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, KH Eisenstadt, seit 15.2.2024 „Spezielle Schmerztherapie“ und „Substitutionsbehandlung“

Dr. Daniel ULRICH, FA für Innere Medizin/Arzt für AM, Klinik Oberwart, seit 30.11.2023 „Sonographie Hirnversorgende Arterien“ und seit 12.12.2023 „Sonographie Schilddrüse, Venen“

Dr. Damir VUKANOVIC, FA für Urologie/Arzt für AM, Klinik Oberwart, seit 7.11.2023 „Basismodul Sexualmedizin“, seit 12.1.2024 „Sonographie Urogenitale Sonographie“ und seit 23.2.2024 „Geriatric“ und „Palliativmedizin“

Dr. Elisabeth ZECHNER, Ärztin für AM, Ord. Dr. P. Karner, Deutsch Kaltenbrunn, seit 2.10.2022 „Notärztin“

Burgenländischer Ärztetag



Thema:
Focus Abdomen

14. September 2024
Lisztzentrum Raiding

aek
aerztekammerburgenland



Fortbildungen

Fortbildungen Burgenland

Mattersburg

Thema: Biologica-Therapie bei Psoriasis; neue Therapieoptionen bei Hidradenitis suppurativa

Zeit: Donnerstag, 11. April 2024, 18:00 Uhr

Ort: Vintage Lounge Meierhof, Hauptstraße 1, 7033 Pöttching

Bewertung: 2 Punkte Haut- und Geschlechtskrankheiten

Anmeldung: Frau Baric, Tel.: 02682 62 521 – 10 DW oder Mail: fortbildung@aekbgld.at

Neusiedl/ See

Thema: Management der allergischen Rhinitis

Zeit: Donnerstag, 18. April 2024, 19:30 Uhr

Ort: Hotel Wende, Seestraße 40, 7100 Neusiedl/ See

Bewertung: 2 Punkte für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Anmeldung: Frau Baric

Tel.: 02682 62 521 – 10 DW

oder Mail: fortbildung@aekbgld.at

VERANSTALTUNGEN IM BURGENLAND 2024

Notarzt-Refresherkurs „Hybrid“

13. April 2024
Ort: Hornstein, Forsthaus

36. Burgenländischer Notarzkurs

15. – 20. April 2024
Ort: Hornstein, Forsthaus

Lehrpraxisleiterseminar

20. April 2024
Ort: Raiding, Lisztbibliothek

Burgenländischer Ärztetag

14. September 2024
Ort: Eisenstadt, Ärztekammer für Burgenland

Notfallmanagement für das Praxisteam

21. September 2024
Ort: Hornstein, Forsthaus

Notarzt-Refresherkurs „Hybrid“

28. September 2024
Ort: Hornstein, Forsthaus

Praxisgründungsseminar & Praxisschlusseminar

12. Oktober 2024
Ort: Trausdorf, Wilhelminenhof

Notarzt-Refresherkurs

22./ 23. November 2024
Ort: Rust, Seehotel

Informationen und Anmeldung:

Ärztekammer für Burgenland, Frau Baric
Tel.: 02682/62 521 - 10 DW oder
per Mail: fortbildung@aekbgld.at

BUGAM-Seminar – Thema folgt

09. November 2024, Deutschkreutz, Vinatrium
Information: office@bugam.at

Weitere Fortbildungen

CHIRURGIE

VASCMED 2024

17. – 19.10.2024, Courtyard by Marriott Linz
Information: kardio@maw.co.at

Chirurgie Linz 2024

21. – 22.11.2024, OÖNACHRICHTEN FORUM, Linz
Information: lindita.bezhani@forte.or.at

Symposium: Herausforderung in der Herzchirurgie – Mitralklappenchirurgie 2024

22. – 23.11.2024, Convention Center – Schloss Luberegg, Emersdorf an der Donau
Information: kardio@maw.co.at

GASTROENTEROLOGIE UND HEPATOLOGIE

Easie-Blutungen; Hand-on Trainingskurs

12. – 13.04.2024, AKH Wien
Information: oeggh.fortbildungen@media.co.at

Easie-Blutungen; Hand-on Trainingskurs

23. – 24.05.2024, Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Information: oeggh.fortbildungen@media.co.at

„Pre“ Symposium young ÖGGH

12.06.2024, Salzburg Congress, Salzburg
Information: oeggh.jahrestagung@media.co.at

34. Fortbildungskurs

13.06.2024, Salzburg Congress, Salzburg
Information: oeggh.jahrestagung@media.co.at

57. Jahrestagung

14. – 15.06.2024, Salzburg Congress, Salzburg
Information: oeggh.jahrestagung@media.co.at

Endosonographie hands-On Trainingskurs

30. – 31.08.2024, Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Information: oeggh.fortbildungen@media.co.at

Easie-ERCP-Kurs

19. – 20.09.2024, LKH-Universitätsklinikum Graz
Information: oeggh.fortbildungen@media.co.at

Easie-Blutungen; Hand-on Trainingskurs

26. – 27.09.2024, Med. Universität Innsbruck
Information: oeggh.fortbildungen@media.co.at

Linzer Basiskurs in gastrointestinaler Endoskopie

21. – 23.10.2024, Ordensklinikum Linz – Krankenhaus der Elisabethinen Linz

Information: oeggh.fortbildungen@media.co.at

Basiskurs gastrointestinale Endoskopie

08. – 09.11.2024, Klinik Landstraße, Wien

Information: oeggh.fortbildungen@media.co.at

Easie-ERCP-Kurs

28. – 29.11.2024, St. Pölten

Information: oeggh.fortbildungen@media.co.at

Sedoanalgesie und Notfallmanagement in der gastroint. Endoskopie

30.11.2024, Klinik Landstraße, Wien

Information: oeggh.fortbildung@media.co.at

GYNÄKOLOGIE**XXXII. Wissenschaftliche Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Onkologie (AGO) der OEGGG 2024**

10. – 13.04.2024, Salzburg Congress, Salzburg

Information: azmedinfo@media.co.at

Sommerfortbildung der Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Innsbruck

22.06.2024, Haus Marie Swarovski, Wattens

Information: azmedinfo@media.co.at

HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN**68. Österreichischer HNO-Kongress 2024**

11. – 14.09.2024, Congress Center Baden

Information: hni24@mondial-congress.com

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN**15. KINDER-HAUT-TAG**

18.10.2024, Billrothhaus, Wien

Information: azmedinfo@media.co.at

Jahrestagung 2024 der Österr. Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie

28. – 30.11.2024, Med Campus Graz

Information: maw@media.co.at

INNERE MEDIZIN**40. Frühjahrstagung der Österreichischen Diabetes Gesellschaft**

12. – 13.04.2024, Congress Center, Villach

Information und Anmeldung: oedgfj@mondial-congress.com

Herzultraschall – Update praxisnahe 2024

12. – 13.04.2024, Landhotel Straßerlhof, Straß im Straßertale

Information: kardio@maw.co.at

Kärntner Internistentage „Innere Medizin am See“ 2024

26. – 27.04.2024, Hotel Schloss Wilhelminenberg, Wien

Information: maw@media.co.at

Grazer Gefäß- und Gerinnungstage 2024

19. Sailersymposium

20. – 21.06.2024, Medizinische Universität, Graz

Information und Anmeldung: azmedinfo@media.co.at

St. Veiter Gastroenterologengespräche

28. – 29.06.2024, Tagungszentrum Blumenhalle, St. Veit an der Glan (Ktn.)

Information: azmedinfo@media.co.at

11. Oberösterreichischer Diabetestag für ÄrztInnen

14.09.2024, Schlossmuseum Linz

Information: maw@media.co.at

55. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Innere Medizin

18. – 20.09.2024, Salzburg Congress

Information: wegim.jahrestagung@media.co.at

52. Jahrestagung der Österreichischen Diabetes Gesellschaft

14. – 16.11.2024, Salzburg Congress

Information: oedg.maw@media.co.at

KARDIOLOGIE**Kardiologie Netzwerk Burgenland: Update 2024**

06.04.2024, Kultur Kongress Zentrum, Eisenstadt

Information: kardio@maw.co.at

HIGHLIGHTS IN CARDIOLOGY 2023/24

20.04.2024, Hotel Schloss Wilhelminenberg, Wien

Information: kardio@maw.co.at

19. Kardiovaskuläres Symposium

Praxisrelevanz aktueller Kardiovaskulärer Studien
27.04.2024, Schloss Wilhelminenberg, Wien
Information: azmedinfo@media.co.at

Rhythmologie – Update 2024

25.05.2024, Hotel Schloss Wilhelminenberg
Information: kardio@maw.co.at

Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie (ÖGHTG)

29.05.2024, Imlauer Hotel Pitter, Salzburg
Information: kardio@maw.co.at

15th Training Course for Minimally Invasive Heart Valve Surgery

15. – 18.09.2024, MedUni Innsbruck, Chirurgie (Build. no. 8), Innsbruck
Information: valve@maw.co.at

EKG-Seminar für kardiologisches Assistenz- und Pflegepersonal und ÄrztInnen in Ausbildung

21.09.2024, Cityhotel Design & Classic, St. Pölten
Information: kardio@maw.co.at

Herzschrittmacher Curriculum 2024

23. – 25.09.2024, Schloss Wilhelminenberg, Wien
Information: kardio@maw.co.at

Das bewegte Herz 2024 – Integrative Bewegungsmedizin

27.09.2024, Eventcenter Villa Blanka, Innsbruck
Information: kardio@maw.co.at

EKG-Seminar für kardiologisches Assistenz- und Pflegepersonal und ÄrztInnen in Ausbildung

05.10.2024, Cityhotel Design & Classic, St. Pölten
Information: kardio@maw.co.at

KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE**2. ISCHLER PÄDIATRIE-TAGUNG**

19. – 20.04.2024, Kongress & Theaterhaus, Bad Ischl
Anmeldung und Information: www.paediatrietagung-ischl.at

RADIOLOGIE**Österreichkongress für Radiologietechnologie**

12. – 13.04.2024, Steiermarkhof, Graz
Information und Anmeldung: azmedinfo@media.co.at

RHEUMATOLOGIE**3. Oberösterreichischer Rheumatag**

27.04.2024, Schlossmuseum Linz, Linz
Information: azmedinfo@media.co.at

46. Badener Rheumatologischer Fortbildungstag und 13. Burgenländischer Rheumatag

25.05.2024, Congress Center Baden
Information: azmedinfo@media.co.at

2. Sklerodermie Tag – Zukunftsperspektiven

27.06.2024, Hotel Novapark, Graz
Information: noelle.tybery@medunigraz.at

UROLOGIE**Interdisziplinäre Uroonkologie – Prostatakarzinom 2024 - HYBRID**

18. – 19.04.2024, Seminarhaus auf der Gugl, Linz
Information: federer@forte.or.at

SONSTIGE**32. Österreichisches Osteoporoseforum**

18. – 20.04.2024, Eventresort Hotel scalaria, St. Wolfgang i.S.
Information: osteoporose@media.co.at

31. Atherosklerose Jahrestagung – AAS

02. – 04.05.2024, Parkhotel Billroth, St. Gilgen
Information: azmedinfo@media.co.at

26. Substitutions-Forum

04. – 05.05.2024, Schlosshotel Mondsee
Information: maw@media.co.at

26. Arbeitstagung für Klinische Zytologie

08. – 11.05.2024, Kongress- und Theaterhaus, Bad Ischl
Information: maw@media.co.at

38. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP)

13. – 16.05.2024, Salzburg Congress, Salzburg
Information: oghmp@media.co.at

Gmunder Medizinrechts-Kongress

24. – 25.05.2024, Toscana Congress, Gmunden
Information: peschel@medak.at

ET 2024 – European Conference on Embolotherapy

01. – 04.06.2024, Messe Wien

Information: cirse@media.co.at**41. Jahrestagung 2024 der Österreichischen Gesellschaft für Radioonkologie, Radiobiologie und Medizinische Radiophysik (ÖGRO)**

18. – 19.10.2024, Congress Graz

Information: oegro.jahrestagung@media.co.at**38. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für So-nologie**

19. – 21.09.2024, Messe Congress Graz

Information: senologie2023@maw.co.at**9. Österreichisches Crohn Colitis Symposium der Arbeits-grippe für CED der ÖGGH**

03. – 04.10.2024, Kongress- und Theaterhaus Bad Ischl

Information: oecco-ced@media.co.at**Hämostaseologiekurs 2024**

Hämostase & Thrombose für die klinische Praxis

08. – 09.10.2024, Apothekertrakt Schlos Schönbrunn, Wien

Information: maw@media.co.at**22. Internationales Frühjahrs-Seminar Meran**

09. – 11.10.2024, Kurhaus Meran, Meran in Italien

Information: azmedinfo@media.co.at**10. Kongress der Österreichischen Gesellschaft zur Förde-rung der Sexualmedizin und der sexuellen Gesundheit**

15. – 16.11.2024, Veranstaltungszentrum Klinik Floridsdorf, Wien

Information: office@sexualmedizin.or.at**Webinare Fokus Impfen**

23.04.2024

European Immunization Week

18.06.2024

Reiseimpfungen

17.10.2024

Saisonale Impfungen

Information: www.impftag.at**ÖÄK-Diplom Ernährungsmedizin**

Seminar 1: 19./20.04.2024

Seminar 2: 24./25.05.2024

Seminar 3: 28./29.06.2024

Seminar 4: 13./14.09.2024

Seminar 5: 04./05.10.2024

Seminar 6 + Prüfung: 15./16.11.2024

Veranstaltungsort: Europahaus Wien

Information: office@oeaie.orf**ÖÄK-Diplomlehrgang für Geriatrie**

Modul 7: 19./20.04.2024

Modul 8: 07./08.06.2024

Veranstaltungsort: Graz, Steiermarkhof

Information und Anmeldung: fortbildung@aekstmk.or.at**Curriculum „Hypnose und Kommunikation der ÖGZH**

Modul A4: 12.04. – 13.04.2024

Modul A6: 28.06. – 29.06.2024

Modul A7: 20.09. – 22.09.2024

Alle Module im Amtshaus Kritzendorf

Modul A5: 17.05. – 18.05.2024

Modul A5 im Hotel Schneeberghof, Puchberg

Information: info@oegzh.at

Punktwerte

Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) ab 1.1.2023

Allgemeiner Punktwert (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	1,0708
Grundleistungen der Ärzte für Allgemeinmedizin	1,1914
Grundleistungen der FÄ für Anästhesiologie, Lungenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	1,2676
Grundleistungen der FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde	1,3444
Grundleistungen der FÄ für Innere Medizin	1,5696
Operationstarif (Abschnitt B)	1,0708
Labor (Fachlabor FÄ; Abschnitt D)	1,2372
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,7480
Röntgen (Abschnitt E)	0,9751

Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien (KFA) ab 1.4.2022

Allgemeiner Punktwert (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	1,0121
Grundleistungen der Ärzte für Allgemeinmedizin	1,1261
Grundleistungen der FÄ für Anästhesiologie, Lungenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	1,1981
Grundleistungen der FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde	1,2707
Grundleistungen der FÄ für Innere Medizin	1,4836
Operationstarif (Abschnitt B)	1,0121
Labor (AM und allg. FÄ; Abschnitt D)	1,2372
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,7480
Röntgen (Abschnitt E)	0,9216

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS) ab 1.1.2022

	GSVG-Vers.	BSVG-Vers.
Grundleistungen (Abschnitt A. I ohne 1j)	0,7624	0,7624
Ärztl. Koordinierung (1j)	0,7624	0,7624
TA (II)	0,7624	0,7624
Sonderleistungen (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	0,7624	0,7624
EKG (Abschnitt A. VIII 34a bis 34f)	0,5692	0,5692
Sonographie (Abschnitt A. XII)	0,5692	0,5692
Ergometrie (Abschnitt A. XII)	0,5304	0,5304
Einzelne Psy-Leistungen (Abschnitt A. IX.: 35b, 35e, 35f und 36a bis 36f)	0,6997	0,6997
Psychiatriekatalog neu (Abschnitt A. Xb)	1,5561	1,5561
Labor (Fachlabor; Abschnitt D)	1,2372	0,7805
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,7768	1,7768
Röntgen Organtarif und Röntgentherapie (FÄ für Radiologie; Abschnitt E.)	0,5578	0,5578
Röntgen Formate (Honorar; Abschnitt E. R1a-R2e)	0,6588	0,6588
Röntgen Unkosten (Abschnitt E. R3a-R5b)	0,5255	0,5255
Röntgendiagnostik (AM und allg. FÄ; Abschnitt A. XIII)	0,5088	0,5088
Physikalische Behandlungen (Abschnitt A. XI und Abschnitt C)	0,5692	0,5692
Operationstarif (Abschnitt B)	0,7378	0,7378

Rhythmologie – Update 2024

25. Mai 2024

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber, FESC, FACC, FAHA
und
OA Dr. Florian Tinhofer

Tagungsort:

Hotel Schloss Wilhelminenberg, Savoyenstraße 2,
A-1160 Wien, Tel.: (+43/1) 485 85 03

Anmeldung:

<https://registration.maw.co.at/kardiorhyt24>

Diverses

Zu vermieten

Vermiete Raum in Gemeinschaftspraxis in 7111 Parndorf: 16 qm, Rezeption/Wartebereich, WC/Dusche/Küche, großes Einzugsgebiet, ca.35 Min. von Wien.

Nähere Informationen unter: **06645388377 – Petra Gettinger**, Praxisinhaberin, www.therapiezentrum-parndorf.at

Ordinationsräumlichkeiten in 7461 Stadtschlaining, Neustifter Straße 7 ab sofort zu vermieten:

Quadratmeter insgesamt: 122 m²

3 Ordinationsräume: Zwei Räume je 18 m² und ein Raum 17 m²; Vorraum und Empfang mit Rezeption: 24 m²; Wartezimmer: 16 m²; Technikraum/Sozialraum: 17 m²; Küche: 8,5 m²; WC und Abstellraum: 3,5 m². Es befinden sich genügend Parkplätze unmittelbar vor dem Eingang zur Ordination.

Kontakt: Email: ulrike@sinko.at

Tel: 0676-323 9001

Ehemaliges Cafehauses in Trausdorf steht ab sofort für eine Vermietung zur Verfügung. Das Haus im alten Baustil befindet sich in einem Topzustand und liegt im Ortszentrum, gegenüber der praktischen Ärztin.

Es sind alle Anschlüsse vorhanden, lediglich Adaptierungen wären notwendig. Aufgrund der Lage im Ortszentrum sowie der Nähe zu Eisenstadt würde es sich ideal für eine Arzt- bzw. Gruppenpraxis eignen. Kontakt: **0664/344 58 08** oder gerald.hergovich@bnet.at

Nachfolge gesucht

Gynäkologische Wahlarztpraxis im Bezirk Kitzbühel mit großem Patientenstamm sucht ab ca. Herbst 2026 Nachfolger.

Weitere Information unter: gynordi@gmx.net

Suche Nachfolgerin/Nachfolger für gut eingeführte **Wahlarztpraxis für Gynäkologie und Geburtshilfe** im Südburgenland. Anfragen bitte unter **Tel. 0664 3075950**

Stellengesuche

Erfahrene Kinderärztin sucht Anstellung in der Praxis, Rehaklinik. (Erfahrung aus CH, A, D) 50 – 100 %.

Mail: tandem5996@gmail.com

Engagierte Ordinationsassistentin mit jahrelanger Berufserfahrung sucht neue Herausforderung für 25 – 30 Std/Woche. Aufbau Kassenpraxis, Innomed 15 Jahre, venöse Blutabnahmen, INFU, Wundmanagement, Abrechnung. Yvonne Pernsteiner, **0699/18058206** für einen detaillierten Lebenslauf.

Kammeramt

Organisationsplan

Direktion:

KAD. Mag. Thomas BAUER
Rechtsangelegenheiten, Kassenan-
gelegenheiten sowie übergeordnete
Zuständigkeit in allen Tätigkeitsbe-
reichen,
t.bauer@aekbgld.at

KAD-Stv. Dr. Sabine REICHL
Dienstrechtsangelegenheiten,
Ausbildungsangelegenheiten
Öffentlichkeitsarbeit
s.reichl@aekbgld.at

Sekretariat:

Sabine KOVASCHITZ, DW 14
Erledigung des Schriftverkehrs,
Ausbildungsangelegenheiten
office@aekbgld.at

Claudia DENK, DW 11
Führung des Ärztstandes,
Standesveränderungen
c.denk@aekbgld.at

Andrea BARIC, DW 10
Fortbildungsveranstaltungen,
Seminare
fortbildung@aekbgld.at

Buchhaltung:

Doris BUDAVARI, DW 32
Fonds der Bestattungsbeihilfe u. Hin-
terbliebenenunterstützung, Kranken-
unterstützung, Bereitschaftsdienste
d.budavari@aekbgld.at

Wolfgang GRANABETTER, DW 22
Buchhaltung (Grund- u. Ergän-
zungsfonds, Unterstützungsfonds),
Pensionsberechnung, EDV
w.granabetter@aekbgld.at

Verena NEISSL, DW 33
Verwaltungsausschuss, Ermäßigungs-
ansuchen, Mitteilungen,
Pensionsabrechnung
v.neissl@aekbgld.at

Brigitta GREGORITS, DW 23
Vorschreibung der Beiträge
b.gregorits@aekbgld.at

Andrea PRANTL, DW 29
Pflichtkrankenversicherung,
Reisespesenabrechnung
a.prantl@aekbgld.at

Eveline LIEBENTRITT, DW 31
Buchhaltung (Pflichtkranken-
versicherung, Kammer, Fonds d.
Bestattungsbeihilfe u. Hinterbliebe-
nenunterstützung, Karl-Stix-Fonds,
WTN-BD), Darlehen
e.liebentritt@aekbgld.at

Telefonnummer: 02682/62521
FAX-DW: 90 / <http://www.aekbgld.at>

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Leistungen aus dem Karl-Stix-Fonds und Turnusarztprüfung

Zweck dieses von der Ärztekammer, Kurie der angestellten Ärzte, gegründeten Fonds ist die Förderung von humanitären Auslandseinsätzen burgenländischer Ärzte in Entwicklungsländern, die Förderung der Aus- und Fortbildung burgenländischer Ärzte sowie die Vergabe von Förderungspreisen für wissenschaftlich tätige Ärzte des Burgenlandes. Gespeist wird der Fonds von Teilen des Hausrücklasses der Sondergebühren.

Anträge für Förderungszuerkennungen können von allen Ärzten mit Arbeitsplatz im Burgenland formlos bei der Ärz-

tekammer für Burgenland unter Beischluss aller für die Beurteilung relevanter Unterlagen eingebracht werden. Zur Unterstützung von Turnusärzten, sowohl in Ausbildung zum Arzt für AM wie auch zum Facharzt eines Sonderfaches wurde vom Kuratorium des Fonds beschlossen, die Arztprüfungskosten ab 01.09.2022 auf Antrag im vollen Ausmaß zu fördern.

Zusätzlich werden ab 01.01.2023 auf Antrag auch 50 % der nachgewiesenen medizinischen Fortbildungskosten, maximal aber € 1.000,- gefördert.



46. Badener
Rheumatologischer
Fortbildungstag

13. Burgenländischer
Rheumatag
Ärztl. Fortbildung

Samstag, 25. Mai 2024

Festsaal – Congress Center Baden

Vorprogramm

www.rheumatag-baden.at